

Geschäftsbericht

2022



Familiäre Kindertagesbetreuung
Hohenlohekreis e.V.



Impressum

Herausgeber

kit – Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis e.V.
Karlsvorstadt 8
74613 Öhringen
Telefon 07941 96 07 085
Telefax 07941 96 07 089
info@kit-hohenlohekreis.de
www.kit-hohenlohekreis.de

Verantwortlich Ingrid v. Wurmb
Redaktion &
Design Ingrid v. Wurmb

Bankverbindung:

Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN: DE86 6225 1550 0000 2298 36
BIC: SOLADES1KUN

Bildernachweis
Titelseite: pixabay
kit
Rückseite: Fotalia, Säugling: Soldan

Impressum	Seite	1
Inhaltsverzeichnis	Seite	2
Sachbereiche und Zuständigkeit	Seite	3
Vorwort	Seite	4
Vereinsarbeit	Seite	6
Bericht der Geschäftsführung	Seite	8
Jahresabschluss 2022	Seite	15
Bericht der Personalabteilung	Seite	17
Kooperation mit dem Jugendamt	Seite	19
Kooperation mit den Gemeinden	Seite	21
Weitere Kooperationen	Seite	24
Fachberatung: Beratung-Vermittlung-Begleitung	Seite	25
Tagespflegeverhältnisse in Zahlen	Seite	26
Bericht aus den verschiedenen Kitzen	Seite	31
Bericht der pädagogischen Fachberatung	Seite	34
Fachbereich Qualifizierung	Seite	37
Öffentlichkeitsarbeit: Veranstaltungen, Berichte	Seite	43
Netzwerk: Kooperationspartner	Seite	56

Sachbereiche und Zuständigkeit

- Vereinsvorsitzende Dorothea Kübler
- Geschäftsführung Ingrid v. Wurmb
- Lohn, Gehalt, Arbeitsverträge,
Räume, Dienstfahrzeug Melanie Kruck
- Arbeitssicherheit Melanie Kruck, Ingrid v. Wurmb
- Finanzen, Haushaltsplanung,
Abrechnungen, Datenschutz Irina Schick
- Mitgliederverwaltung,
Abrechnung Gemeinde Bretzfeld
Vertretung Kruck/Schick Iris Klenk
- Pädagogische Fachberatung Franziska Bopp, Anja Drowezki,
Evita Eckert, Ingrid v. Wurmb, Daniela Zelinka
- Verwaltung Fachberatung Heidrun Weise
- Kitz- Kindertagespflege im Zentrum Ingrid v. Wurmb
- Beratung in finanziellen u. rechtlichen
Fragen bzgl. selbst. Tätigkeit im Haushalt Ingrid v. Wurmb
- Qualifizierung Ingrid v. Wurmb
- Praxisbegleitende Fortbildung Heidrun Weise, Ingrid v. Wurmb
- Qualitätssicherung Ingrid v. Wurmb
- Öffentlichkeitsarbeit Melanie Kruck, Ingrid v. Wurmb

Vorwort der Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit unserem Geschäftsbericht wollen wir Sie über unsere Aktivitäten im Jahr 2022 informieren.

Gleich zu Beginn des Jahres hatten wir im Bereich der pädagogischen Fachberatung mehrere Stellen neu zu besetzen sowie eine im Bereich der Verwaltung. Letztlich konnten im Jahresverlauf alle Stellen besetzt werden. Die Notwendigkeit wird deutlich, wenn wir in das Jahr 2020 zurückblicken, in dem 2 Personen aus dem Dienst ausgeschieden waren. Deren Stellen waren zunächst nicht neu besetzt worden, weil wir in der Coronazeit vorsichtig agierten und die rückläufigen Zahlen der betreuten Kinder der Anlass war, sich mit Stellenneubesetzungen Zeit zu lassen und erst die weitere Entwicklung abzuwarten. Noch Ende 2021 zeichnete sich ab, dass wir wieder optimistischer in die nahe Zukunft sehen konnten, und im Verlauf des Jahres 2022 nahm die Anzahl der betreuten Kinder derartig Fahrt auf, dass sie sich zum Jahresende hin auf Vor-Corona-Niveau befand.

Mehr betreute Kinder werden von mehr Kindertagespflegepersonen betreut und gestiegene Kindertagespflegeverhältnisse müssen fachlich begleitet und verwaltet werden. Zudem ist der Aufgabenbereich durch den erweiterten Schutzauftrag umfangreicher geworden. Und durch die Erweiterung um eine Kitzgruppe und im Zusammenhang mit der Gebührenbefreiung der Stadt Künzelsau kam beispielsweise die umfangreichere Abrechnung der Betreuungsverhältnisse mit der Stadt Künzelsau hinzu. Zudem entwickeln wir uns seit jeher fachlich weiter, optimieren unsere Abläufe und sind stets fokussiert auf unser Ziel, Kinder gut zu betreuen.

Während sich die Erwartungen und Ansprüche von Eltern verändern, erleben wir auch bei uns einen Veränderungsprozess in der Betreuungsqualität. Die Grundsatzfrage „Was braucht das Kind?“ leitet uns durch die pädagogische Arbeit und steht letztlich am Ende all unseres Wirkens. Die Bedürfnisse der Kinder zu analysieren und sie mit unserem Erziehungs-, Bildungs- und Förderauftrag zu erfüllen, ist der Kern unseres Auftrags. Daran arbeiten wir kontinuierlich weiter, um die Betreuungsqualität immer auf einem guten und soliden Niveau zu wissen. Unser Engagement für das Kindeswohl, welches sich in der Erarbeitung eines Schutzkonzepts in 2023 zeigt, welches allen Beteiligten, nämlich Kindern, Eltern, Kindertagespflegepersonen und Fachberatung zu mehr Sicherheit verhelfen soll, gehört hier unzweifelhaft dazu.

Während sich die institutionelle Kinderbetreuung wegen des Fachkräftemangels und steigender Betreuungsschlüssel auf einem immer schmäler werdenden Grat befindet, versuchen wir, nach Möglichkeit bei der bundesweiten Empfehlung zu bleiben und den bisherigen Fachkraft : Kind-Schlüssel in der Kindertagespflege fortzusetzen.

Laut Verwaltungsvorschrift kann eine Kindertagespflegeperson 5 Kinder gleichzeitig betreuen. Damit sie jedoch dem Erziehungs-, Bildungs- und Förderauftrag tatsächlich gerecht werden kann, wird für die Betreuung von Kindern im Alter unter 3 Jahren empfohlen, nicht mehr als 3 Kinder gleichzeitig zu betreuen. Dabei bleiben wir. Diese Qualität hat seinen Preis und die Kinder müssen es uns und allen Geldgebern und Förderern wert sein. Die Kinder sind unsere Zukunft und man war schon immer gut beraten, in die Zukunft zu investieren und nicht in der Gegenwart mithilfe der Argumente von Vergangenheit stecken zu bleiben. Die endgültige Antwort auf die Frage, warum etwas so gemacht werde, ist bei uns nicht „Weil das schon immer so war.“ Unser Ziel für 2023 ist weiterhin, genau hinzusehen, das „Weil es schon immer so war“ zu analysieren, um bewerten zu können, ob wir auf einem guten Weg sind. Qualität geht vor Quantität. Diese hat ihren Preis und verhilft gleichzeitig zu einer zufriedenen Mitarbeiterschaft, die gerne bei uns arbeitet. Genau so soll es sein.

An dieser Stelle danke ich der Geschäftsführung und allen Mitarbeitern* sowie Kindertagespflegepersonen von kit für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit im Jahr 2022. Durch sie konnten wir unsere Aufgaben erfüllen und insgesamt gute Leistungen erbringen, die dem Landkreis helfen, den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren umzusetzen.

Mein Dank geht auch an die Vorstandsmitglieder, die ehrenamtlich tätig sind, und das ganze Jahr über in konstruktiven Sitzungen Beschlüsse fassen und mittragen.

Danken möchte ich zudem unseren Kooperations- und Vertragspartnern. Mit dem Jugendamt, den Städten und Gemeinden, den Unternehmen sowie weiteren Partnern besteht ein gutes Einvernehmen und Miteinander, das für unsere tägliche Aufgabenerfüllung von hoher Bedeutung ist.

Dazu trugen auch wieder unsere Mitglieder und die Eltern der von uns betreuten Kinder bei. Ich sage Danke für das große Vertrauen, das sie in die Arbeit von kit setzen und freue mich auf ein weiterhin gelingendes Zusammenwirken bei all unseren Vereinsaktivitäten.



Dorothea Kübler
Vorstandsvorsitzende

*Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.

Bericht des Vorstands

Mitgliederentwicklung

Die Zahl unserer Mitglieder ist innerhalb eines Jahres von 426 auf 419 gesunken. Nach wie vor sind schwerpunktmäßig Eltern und selbständige Kindertagespflegepersonen Mitglied, während die Anzahl der reinen Fördermitglieder gesunken ist.

Mitgliederversammlung

Die satzungsgemäß ordentliche Mitgliederversammlung fand am 25. Juni 2022 statt. Dabei wurde vom Vorstand und der Geschäftsführung ausführlich über die Vereinsentwicklung und Vereinsarbeit im Jahr 2021 berichtet. Die Grundlage hierfür ist im Geschäftsbericht des Jahres 2021 aufgezeigt.

Den Mitgliedern wurde der Kassenbericht und Jahresabschluss 2021 vorgestellt. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Vorstand sowie der Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 erteilt. Im Anschluss wurden der Vorstand und die Kassenprüfer neu gewählt. Erfreulicherweise konnten zwei neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden, welche zum einen die Elternschaft und zum anderen die Gruppe der selbständigen Kindertagespflegepersonen vertreten. In der Folge wurde der Vorstand mit der Erfüllung seiner Aufgaben für das Geschäftsjahr 2022 beauftragt und der Haushaltsplan für das Jahr 2022 beschlossen.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurden folgende Kindertagespflegepersonen für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:

- 5 Jahre: Josefine Mißbach
- 10 Jahre: Elisabeth Eckert-Schwegler, Ariane Gaust, Svetlana Kutaschow
- 15 Jahre: Valentina Farenbruch, Marcelina Guimaraes, Angelika Stadler

Die Vorsitzende bedankte sich bei jeder für die zuverlässige und langjährige Betreuung der Kinder und stellte dar, wie wichtig es für den Verein kit ist, dass die Kindertagespflegepersonen möglichst über einige Jahre hinweg für die Betreuung von Kindern zur Verfügung stehen.

Anschließend wurde Frau Melanie Kruck für Ihre bereits zehnjährige Tätigkeit in der Personalverwaltung in der Geschäftsstelle geehrt und es wurde dargestellt, mit welchem Aufgabenwachstum Frau Kruck in den vergangenen Jahren konfrontiert war, welches in enger Verbindung mit dem erheblichen Anstieg an Beschäftigten bei kit zusammen hängt.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand setzt sich seit der Wahl am 25. Juni 2022 folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzende: Dorothea Kübler

Mitglied im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

2. Vorsitzende: Meike Wiemann, Gründungsmitglied

3. Vorsitzende: Patrizia Filz, Bürgermeisterin a.D. von Schöntal

Schriftführung: Tina Erritz, berufstätige Mutter

Beisitzerin: Anneliese Scholz, Gründungsmitglied

Beisitzerin: Verena Württemberger, selbst. Kindertagespflegeperson

Beisitzerin: Rebecca Schweinle, berufstätige Mutter

Beisitzerin: Nina Schimpff, Kindertagespflegeperson

Kassenprüfer: Bernd Kaufmann, Vorstand Sparkasse Hohenlohekreis

Josefine Mißbach, selbst. Kindertagespflegeperson

Im Verlauf des Jahres 2022 fanden 6 Vorstandssitzungen statt, in denen die Geschäftsführung den Vorstand über die laufenden, wichtigen Geschäftsvorgänge informierte. Über Entwicklungen wurde beraten und die damit verbundenen notwendigen Beschlüsse wurden gefasst.

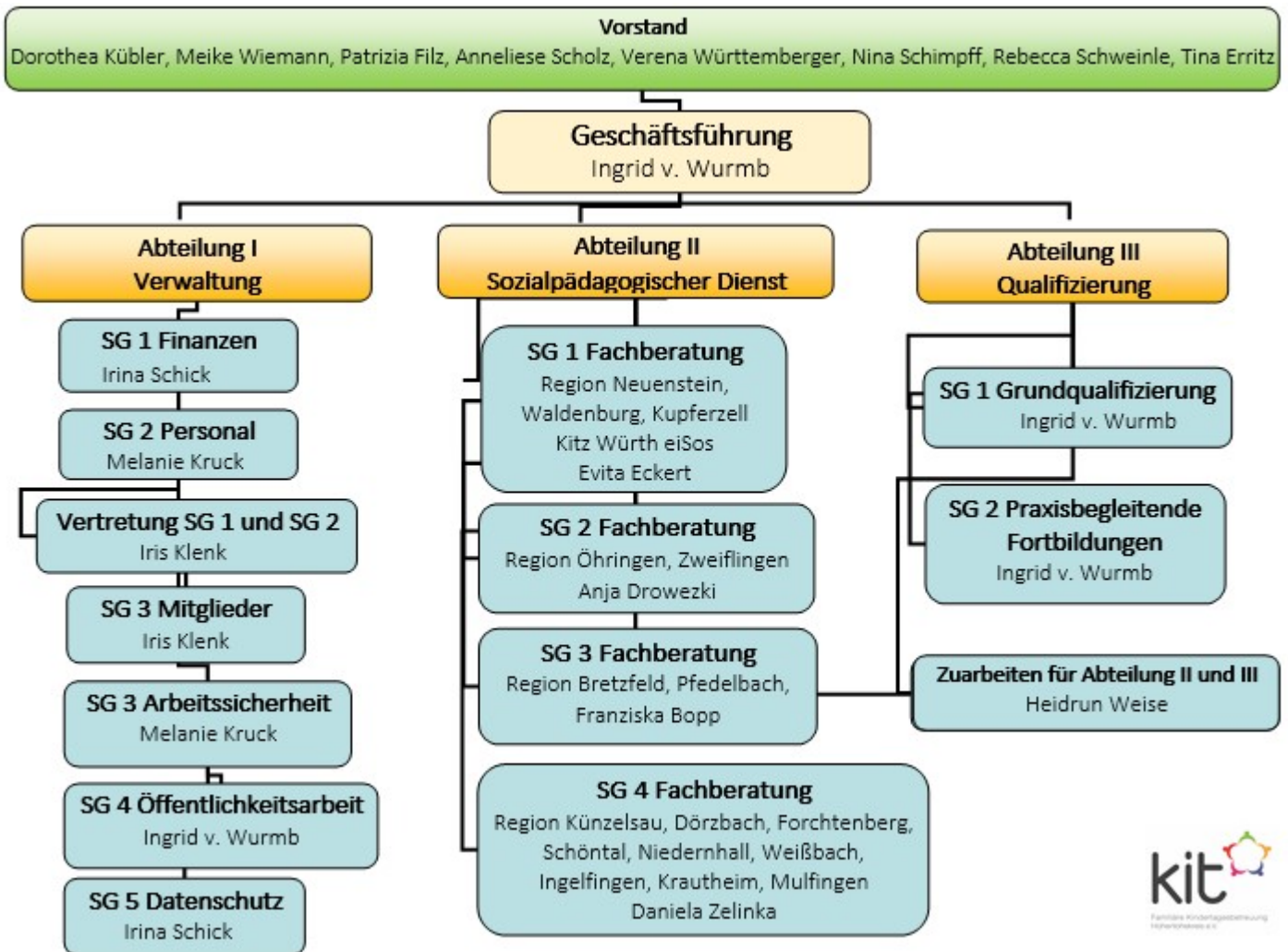
Wichtige Themen waren:

- ✓ Finanzielle Entwicklung des Vereins im Zusammenhang mit der Entwicklung der Anzahl der betreuten Kinder
- ✓ Beschlüsse zur Erweiterung des Personals in der Geschäftsstelle im Zusammenhang mit der Kinder- und Personalentwicklung in den Kitzen
- ✓ Beschluss zur Anmietung von neuen Räumen für die Qualifizierung
- ✓ Erweiterung der Kitz-Gruppen um eine weitere Gruppe in Künzelsau
- ✓ Erste Planungen für das 25. Vereinsjubiläum im Jahr 2024 und Festlegung des Termins
- ✓ Finanzielle Entwicklung des Vereins bezgl. der Umsetzung des TVÖD, bezogen auf die Zulagen und Regenerationstage und die damit verbundenen Beschlüsse zur Umsetzung befristet bis 30.06.2024.

Bericht der Geschäftsführung

Organisation der Geschäftsstelle

Zum Ende 2022 sind die Sachgebiete wie folgt verteilt.



Personalentwicklung auf der Geschäftsstelle

Der Personalbestand auf der Geschäftsstelle hat sich im Verlauf des Jahres 2022 bzgl. der Personenanzahl verändert. Während zum 01.01. des Jahres 7 Personen tätig waren, waren es zum 31.12. insgesamt 10 Personen, jeweils incl. zwei Personen mit Minijob. Im Verlauf des Jahres wurden zwei Stellen im sozialpädagogischen Dienst umbesetzt und zwei Stellen neu geschaffen. Darüber hinaus wurde eine Stelle in der Verwaltung neu geschaffen. Die neu geschaffenen Stellen sind damit begründet, dass die Anzahl der betreuten Kinder auf das Niveau vor Corona angestiegen ist, jedoch mit dem Unterschied, dass erstmals die Anzahl der betreuten Kinder unter 3 Jahren in den Kitzen höher als der in der häuslichen Kindertagespflege war. Im Vergleich zum 31.12.2019 wurden zum 31.12.2022 in den Kitzen 24 Kinder mehr unter 3 Jahren betreut, während gleichzeitig der durchschnittliche Betreuungsumfang der Kinder in der Woche in den vergangenen 3 Jahren um fast 3,5 Stunden angestiegen ist. Die Stellenneuschaffungen wurden in 2022 aus folgenden Gründen um so dringlicher: Im Jahr 2021 blieb eine Stelle im Sozialpädagogischen Dienst unbesetzt, die durch den Weggang der damaligen Fachkraft für die Qualifizierung in Verbindung stand. Zudem wird die Betreuung im Kitz fachlich eng begleitet und gleichzeitig erfolgt die komplette Abrechnung über kit, incl. Antragstellung der Laufenden Geldleistung beim Jugendamt. Der Prozess der Neubesetzungen hat über das ganze Jahr hinweg angehalten und konnte erst zum Ende hin abgeschlossen werden.

Die Festanstellungsverhältnisse auf der Geschäftsstelle entsprachen zum Jahresanfang 2022 3,85 VK-Stellen und zum Jahresende 6,15 VK-Stellen. Damit können auch wieder neue Aufgaben bewältigt werden, wie beispielsweise die Veränderungen im Bereich des Kinderschutzes, die bereits 2021 mit dem neuen KJSG in Kraft getreten sind. (Siehe Seite 25) Der Fachkraft-Kind-Schlüssel liegt zum Jahresende bei 1:123. Damit liegen wir wieder im mit dem Landkreis vereinbarten Rahmen.

Kooperationen

Der bestehende Delegationsvertrag mit dem Landratsamt Hohenlohekreis als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) ist die Grundlage aller Aktivitäten von kit. Darin wurde das Aufgabengebiet der Kindertagespflege auf kit übertragen.

15 Städte und Gemeinden des Landkreises kooperieren mit kit und bezuschussen die Kindertagespflege sowohl im Kitz als auch im häuslichen Bereich finanziell. Ohne diese Bezuschussung seitens der langjährig bestehenden Kooperationspartner wäre kit insbesondere bezüglich der Betreuung im Kitz nicht fähig, sein aktuelles Aufgabengebiet vollumfänglich zu erfüllen.

Wichtige Entwicklungen bzgl. der Kooperationen mit dem Landkreis und der Städte und Gemeinden werden ab Seite 21 ff genauer dargestellt, während unsere Kooperationspartner auf Seite 56 ff aufgezählt sind.

Spenden

Mehrmals im Jahr bekommen einzelne Kitze Privat- oder Firmenspenden. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich, denn die Kitze können damit oftmals mit notwendigen Dingen ausgestattet werden, die nicht im üblichen Rahmen des Sachkostenbudgets liegen.

Im Jahr 2022 wurde auf diesem Weg gespendet:

Spender	Empfänger	Summe	Verwendung
privat	Kitz MGH	6.003 €	Büroecke, Teppich, Tritthocker Teamentwicklung
RTS	Geschäftsstelle	1.750 €	Teamentwicklung
Schulengel	Kitz Kornblume	54,38 €	Einmalhandschuhe
Volksbank Hohenlohe	Kitz Ohrnberg	500 €	Krippenetagenbett
3Z - Die Zahnärzte	diverse Kitze	288,87 €	Schulfrucht

Finanzen

Im Jahr 2022 wurde bei kit ein Finanzvolumen von insgesamt 3.394.036 € abgewickelt. Darin enthalten sind allerdings auch die nicht ergebniswirksamen „Durchlaufenden Gelder“ im Umfang von 220.677 €. Auf den reinen laufenden Geschäftsbetrieb entfallen abzüglich der „Durchlaufenden Gelder“ 3.173.359 €. Veranschlagt war hierfür im Haushaltsplan 2022 die Summe von 2.927.591 € (ohne innere Verrechnungen), was einer Abweichung von + 245.768 € (+ 8,39 %) entspricht. Es konnte eine Rücklagenzuführung in Höhe von 182.424 € getätigt werden.

Während die Anzahl der betreuten Kinder und die Betreuungsumfänge während der Pandemie bis Mitte 2021 stark gesunken waren, wurden bereits Ende 2021 wieder mehr Kinder betreut und die Anzahl wuchs im Verlauf des Jahres 2022 auf das Niveau vor Corona an. Gleichzeitig stiegen die Betreuungsumfänge in den Kitzen um durchschnittlich 1,5 Betreuungsstunden pro Woche und Kind.

Bei den Ausgaben ergaben sich durch Änderungen im TVÖD, der grundsätzlichen Anpassung der Gehälter der Kindertagespflegepersonen und dem Schaffen von 3 zusätzlichen Stellen im Bereich der pädagogischen Fachberatung vor allem Steigerungen bei den Personalkosten.

Die Sachausgaben stiegen gegenüber dem Vorjahr, was vor allem der Anmietung der neuen Räume in der Poststraße 60 für den Bereich der Qualifizierung geschuldet ist. Diese Anmietung wurde durch das wachsende Personal in der Geschäftsstelle notwendig. Darüber hinaus mussten 3 neue Arbeitsplätze und ein Büro neu ausgestattet werden.

Insgesamt sind wesentliche Abweichungen bei folgenden Positionen entstanden:

Ausgabenseite

Die Personalausgaben wurden mit 2.862.660 € abgerechnet; sie liegen gegenüber der Haushaltsplanung um + 250.907 € (+ 9,61 %) über dem Planansatz von 2.611.753 €. Die Abweichung kam durch die ab Juli 2022 monatliche Auszahlung der Zulage des TVÖD zustande und wird bis 30.06.2024 gewährt sowie durch höhere Personalaufwendungen, weil es im November und Dezember in der Geschäftsstelle zu einer Doppelbesetzung einer Stelle gekommen war.

Die Sachausgaben hatten in ihrer Gesamtheit einen Ansatz von 107.000 €. Sie wurden mit 128.275 € abgerechnet. Die Abweichung betrug damit + 21.275 € (+19,88 %), die wie bereits benannt, wesentlich mit der Anmietung der neuen Räume für die Qualifizierung in Zusammenhang steht.

Einnahmenseite

Auf der Einnahmenseite ergibt sich bei den Mitgliedsbeiträgen gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung, so dass in 2022 774 € mehr eingenommen werden konnte, nämlich 15.207 €.

Bei den FAG-Zuschüssen für die Kleinkindbetreuung ging die Summe von 528.387 € ein, während nur 485.000 € veranschlagt worden waren. Damit wurden + 43.387 € mehr eingenommen, was einer Steigerung von + 8,94% entspricht. Aufgrund der gesunkenen Kinderzahlen zum 01.03.2021 (dem statistisch relevanten Datum für die Bemessung der FAG-Mittel in 2022), waren wir hier von einem geringeren Planansatz ausgegangen.

Die Strukturförderung des Landes betrug im Jahr 2022 37.113 € und lag damit mit - 4.663 € (- 11,16 %) unter dem Planansatz von 41.776 €. Damit in Verbindung stehend gab es im Bereich der Qualifizierung und Fortbildung der Kindertagespflegepersonen im Jahr 2022 eine wesentliche Änderung: die Kosten für 160 UE von insgesamt 300 UE und die praxisbegleitenden Fortbildungen werden weiterhin über die Strukturförderung abgerechnet, während die restlichen 140 UE von insgesamt 300 UE von Mitteln des Landes Baden-Württemberg über den Landesverband Kindertagespflege abgerechnet werden.

Vom Land erhielten wir einen Förderzuschuss von 227.920 € für Qualifizierungsmaßnahmen für Kindertagespflegepersonen, die bis hin zum Ende 2023 reichen. Geplant gewesen waren nur 100.000 €.

Die deutlich höhere Summe steht in Zusammenhang mit der Notwendigkeit, mehr Qualifizierungskurse anbieten zu müssen, damit die wachsende Anzahl der Kindertagespflegepersonen in den Kitzen entsprechend qualifiziert werden kann. Sollte der Anstieg hier nicht wie erwartet ausfallen und die Kurse nicht in der geplanten Form umgesetzt werden, muss der Verein die bereits erhaltenen Mittel, die dem Verwendungszweck nicht zugeführt werden können, wieder zurückbezahlen.

Bei den allgemeinen Zuschüssen der Gemeinden für die Fachberatung (BVB), die, zusammengefasst mit 168.638 € veranschlagt waren, gingen 161.325 € ein und damit 7.313 € weniger als geplant.

An Kostenbeiträgen für die Kindertagesbetreuung in den Kitzen gingen von den Gemeinden anstelle veranschlagter 944.018 € insgesamt 858.588 € und damit – 85.430 € (- 9,0 %) weniger ein als geplant und trotzdem rund 400.000 € mehr als im Jahr 2021. Das liegt darin begründet, weil die Gemeinden die Betreuung im Kitz seit Januar 2022 mit 5,30 € anstatt mit 4,30 € unterstützen.

Die Einnahmen, bezogen auf die laufende Geldleistung vom LRA (Wirtschaftliche Jugendhilfe) lagen bei 1.138.893 € und waren mit 1.025.321 € veranschlagt gewesen, was einer Steigerung um 113.572 € (+ 11,08%) entspricht. Im wesentlichen hängt diese Steigerung mit den gestiegenen Betreuungsumfängen zusammen.

Bei den privaten und unternehmerischen Kostenbeiträgen für die Betreuung in den Kitzen ergaben sich insgesamt Einnahmen von 39.535 € und damit rund 10.000 € weniger als im Vorjahr. Es wurden etwas weniger landkreisfremde Kinder im Kitz@eiSos in Hohebuch und im Kitz Künzelsau betreut als im Vorjahr, für die das Unternehmen Würth Elektronik eiSos und die Stadt Künzelsau für Kinder von (städtischen) Mitarbeitern die Gemeinkosten trägt. Eltern haben jedoch rund 7.222 € weniger Privatzahlungen tätigen müssen, obwohl ihre Kinder unter 3 Jahren aufgrund mangelnder Kindergartenplätze weiter im Kitz betreut wurden. Für den Ausgleichsbetrag von 1 € pro Betreuungsstunde kommt seit Januar 2022 die jeweilige Wohnsitzgemeinde auf. Damit sind die zusätzlichen Kosten für betreute Kinder über 3 Jahren in den Kitzen seit 2022 in den Gemeindegeldern enthalten.

Beim Kostenersatz für die Sozial- und Unfallversicherung konnten 136.444 € eingenommen werden, und damit liegt dieser Betrag um rund 56.402 € höher als im Vorjahr. Der Anstieg steht im Zusammenhang mit dem wesentlichen Anstieg der Personalkosten.

In der Summe konnte zum Jahresabschluss 31.12.2022 eine Rücklagenzuführung in Höhe von 182.423 € getätigt werden, die notwendig ist, um die Kosten für die Qualifizierung im Jahr 2023 tragen zu können. Es handelt sich hierbei im wesentlichen um Zuschüsse für die Qualifizierung vom Land Baden-Württemberg.

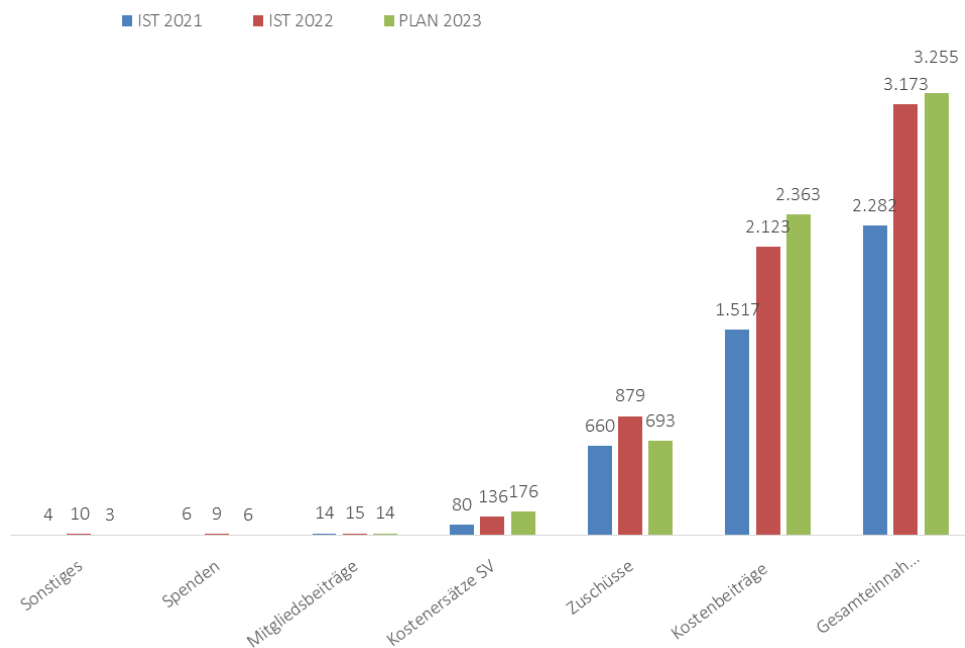
Die Liquidität des Vereins war jederzeit gesichert. Kassenkredite wurden nicht benötigt. Dazu trug der angesammelte Geldvermögensbestand bei, der im Hinblick auf die in ihrer Gesamtheit weiter angestiegenen Personalausgaben und die monatlich anfallenden Lohnzahlungen zwingend erforderlich ist. Zinsen konnten keine vereinnahmt werden.

Der Verein steht zum Ende des Jahres 2022 auf einer soliden finanziellen Basis, weil die Kooperationsvereinbarungen mit den Städten und Gemeinden des Landkreises im Jahr 2021 in die entsprechenden Bahnen gelenkt worden waren. Dies ist Voraussetzung für die satzungsgemäße Aufgabenerfüllung des Vereins entsprechend den Kooperationsvereinbarungen mit den Gemeinden und Unternehmen und dem Delegationsvertrag mit dem Landratsamt Hohenlohekreis.

Jahresabschlussvergleich (Rechnungsergebnisse)

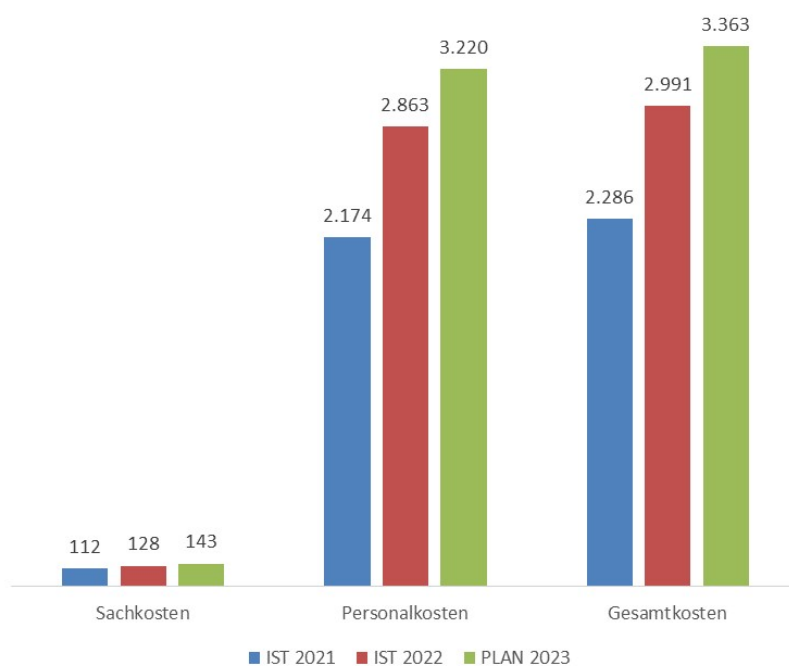
Einnahmen - Entwicklung 2021 bis 2023

ohne durchlaufende Posten, Rücklagenentnahme und interne Verrechnung; in T€



Ausgaben - Entwicklung 2021 bis 2023

ohne durchlaufende Posten, Rücklagenzuführung und interne Verrechnung; in T€



Jahresabschluss 2022

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	15.207 €
Vereinszuschuss Landkreis	10.226 €
Strukturförderzuschuss Land Ba-Wü	37.113 €
FAG-Zuschüsse Kleinkindbetreuung	528.387 €
Gemeindezuschüsse BVB	161.325 €
Kostenbeiträge Kitze, Gemeinden, Landkreis, Privat	2.037.017 €
Fortbildungen, Verwaltungskostenpauschale	1.478 €
Förderzuschuss Qualifizierung	227.920 €
Kostensätze Sozial- und Unfallversicherung	136.444 €
Zinserträge	0,00 €
Zweckgebundene Spenden	9.310 €
Sonstiges (Werbeeinnahmen incl. MwSt.)	8.932 €
Betriebseinnahmen	3.173.359 €
Durchlaufende Gelder	220.677 €
Summe	3.394.036 €

Ausgaben

Personalausgaben	2.813.004 €
Ausgleichsab. Schwerbeh	10.080 €
Berufsgenossenschaft	12.517 €
Betriebsausflug	1.279 €
Honorare Referenten	11.307 €
Hyg. u. Verbrauchsartikel	206 €
Mieten incl. Nebenkosten	27.433 €
Inventar, Software, Lizenzen	10.628 €
Versicherungen	9.066 €
Umlage Landesverband	911 €
Rechts- und Steuerberatungskosten	2.142 €
Lohnbuchhaltung	17.774 €
Buchführungskosten	759 €
Portokosten	1.177 €
Reisekosten	1.360 €
Telekommunikationskosten	1.973 €
Büromaterial, Fachliteratur	2.492 €
Dienstleistungen EDV, Drucker, Geräte	11.739 €
Öffentlichkeitsarbeit u. Repräsentation	15.452 €
Geschenke, Ehrungen	1.807 €
Bewirtung	3.857 €
Fortbildungskosten	6.871 €
Erste Hilfe, Führungszeugnisse	1.134 €
Arbeitssicherheit	1.256 €
Raumanmietungen	12.667 €
Reparaturen und Instandhaltung	0 €
Sonstiges	7.952 €
KFZ - Kosten	4.091 €
Rücklagenzuführung	182.424 €
Betriebsausgaben	3.173.359 €
Durchlaufende Gelder	220.677 €
Summe	3.394.036 €

Konten/Geldbestände	31.12.2021	am 31.12.2022
Girokonten und Barkassenbestände	650.213,62	832.637,13
Geldmarktkonto	275.691,47	275.691,47
Wachstumssparen	3.292,22	3.292,22
Bestände	929.197,31	1.111.620,82
Bestandsveränderung 2022		+182.423,51

Bericht der Personalabteilung

Personalentwicklung

Im Jahr 2022 ist die Anzahl der bei kit beschäftigten Personen weiter angestiegen.

Durch den Anstieg in den Kitzen wurde auch mehr Personal in der Geschäftsstelle erforderlich.

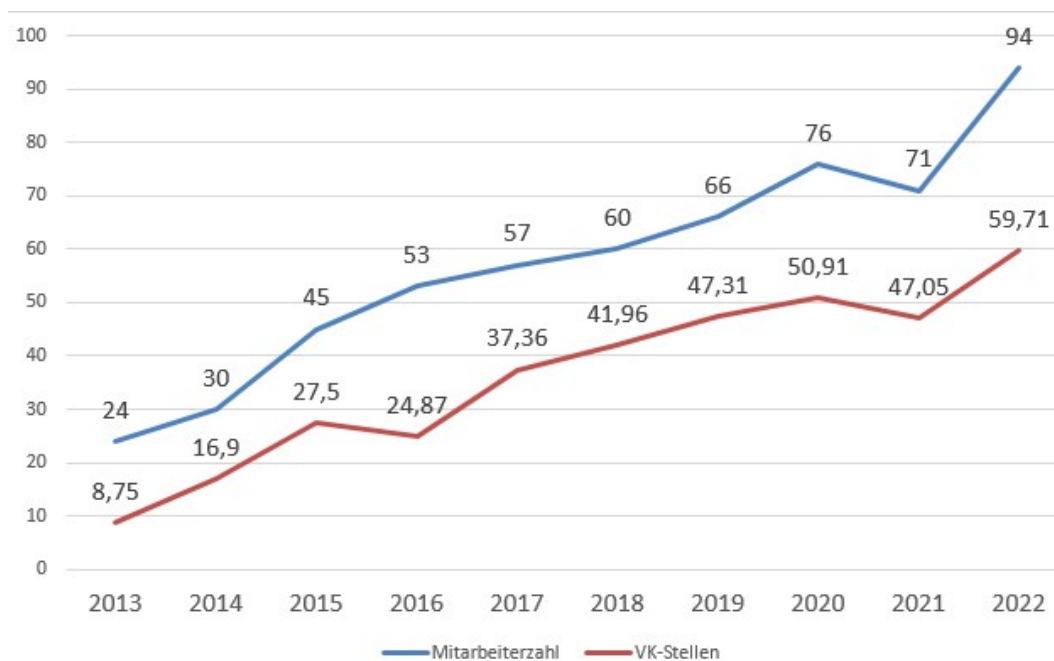
2022	Anfang des Jahres	Ende des Jahres
Vollzeitstellen	11	16
Teilzeitstellen	61	74
Minijobs	3	3
FSJ	1	1
Beschäftigte	76	94

Aufteilung der Beschäftigten nach räumlichen Aspekten

Geschäftsstelle: 10 Angestellte incl. Reinigungskraft

Kitze: 84 Angestellte

Personalentwicklung 2013 bis 2022



Fortbildungen

Zu folgenden Themen besuchten unsere Mitarbeiter Fortbildungen bei externen Trägern:

Kitz-Mitarbeiter:

- Sicher und gesund in der päd. Arbeit, bgw

Geschäftsstelle:

- Fachtag Kinderrechtsbasierter Kinderschutz, Landesverband Kindertagespflege
- Grundseminar Arbeitssicherheit, bgw
- Einstieg u. Umsetzung Orientierungsplan, Landesverband Kindertagespflege
- Schulung für Einsteiger und Fortgeschrittene Datenprogramm Pflegesoft, M&M Software GmbH

Arbeitssicherheit

Die Firma Ametes-Werkarztzentrum GmbH, Öhringen betreut den Verein in sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Fragen.

13 Mitarbeiter haben die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen durchlaufen. Diese umfassen neben einem Hörtest auch die Untersuchung für die „Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung“, sowie für die Arbeit im Kitz empfehlenswerte Impfungen. Hierfür wurden im Jahr 2022 insgesamt 6.914,52 € aufgewendet.

Im Geschäftsjahr 2022 hatten wir 18 Mitarbeiter, die über 6 Wochen im Jahr erkrankt waren. Mit allen wurden Gespräche zur beruflichen Wiedereingliederung geführt. 2 Personen nahmen an Reha-Maßnahmen teil.

Im Verlauf des Jahres fanden zwei ASA-Sitzungen mit Vertretern des Werkarztzentrums statt.

Schwerpunkt der Arbeitssicherheit war die Entwicklung von Hygieneplänen für die Betreuung in den Kitz-Gruppen sowie deren ständige Anpassung an die aktuelle Situation. Darüber hinaus wurde jedes Mal die psychische Belastung am Arbeitsplatz thematisiert.

Insgesamt fanden 4 Begehungen und die damit verbundenen Gefährdungseinschätzungen in Kitzen statt.

Kooperation mit dem Jugendamt

Bereits kurz nach der Gründung des Vereins 1999 hat der Landkreis mit dem Verein einen Delegationsvertrag abgeschlossen. Seitdem ist kit für alle Aufgaben in der Kindertagespflege zuständig, ausgenommen der Erteilung der Pflegeerlaubnis für die Kindertagespflegepersonen und der finanziellen Förderung.

Die Kooperation mit dem Jugendamt ist seit jeher gut und lösungsorientiert. Die Personen kennen sich zum Teil langjährig, können sich gegenseitig vertrauen und finden daher praktikable Lösungen für Aufgabenstellungen und Probleme.

Unser Verein arbeitet vor allen Dingen mit der Wirtschaftlichen Jugendhilfe bzgl. der finanziellen Förderung für Leistungen in der Kindertagespflege zusammen. Die Kindergartenfachberatung ist zuständig für die Erteilung von Pflegeerlaubnissen für Kindertagespflegepersonen und ist gleichzeitig unsere Fachberatung. Zudem sitzt sie mit im Prüfungsgremium und ist damit bei jedem Kolloquium zum Ende einer Qualifizierung mit dabei. Zum Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) hat kit in Einzelfällen Kontakt, beispielsweise wenn ein ASD Sachbearbeiter wegen eines Betreuungsplatzes für ein Kind anfragt oder in Kinderschutzfällen.

Von Beginn an treffen sich die Kooperationspartner jährlich im Frühjahr zu sogenannten Jahresgesprächen. Grundlage hierfür sind seit über 10 Jahren der jährliche Haushaltsplan und der Geschäftsbericht vom Vorjahr.

Seit 2021 finden zusätzliche Quartalsreffen statt, um aufkommende Themenstellungen persönlich zu besprechen.

Folgende Themen stellten sich 2022:

- Erhalt und Verteilung von Coronatests
- Vereinbarung zum Kinderschutz
- Prüfung der Eignung von Kindertagespflegepersonen
- Beantragung von Pflegeerlaubnissen
- Entwicklung eines Formulars zur Schweigepflichtentbindung
- Aussicht auf Erhöhung der Laufenden Geldleistung
- Umgang mit spezifischen Einzelfallstellungen bzgl. der finanziellen Förderung für Leistungen in der Kindertagespflege

Im Rahmen der Delegation fördert der Landkreis kit finanziell, so dass der Verein seine vielfältigen Aufgaben erfüllen kann.

Der Vereinszuschuss liegt seit Anbeginn jährlich in Höhe von 10.226 €.

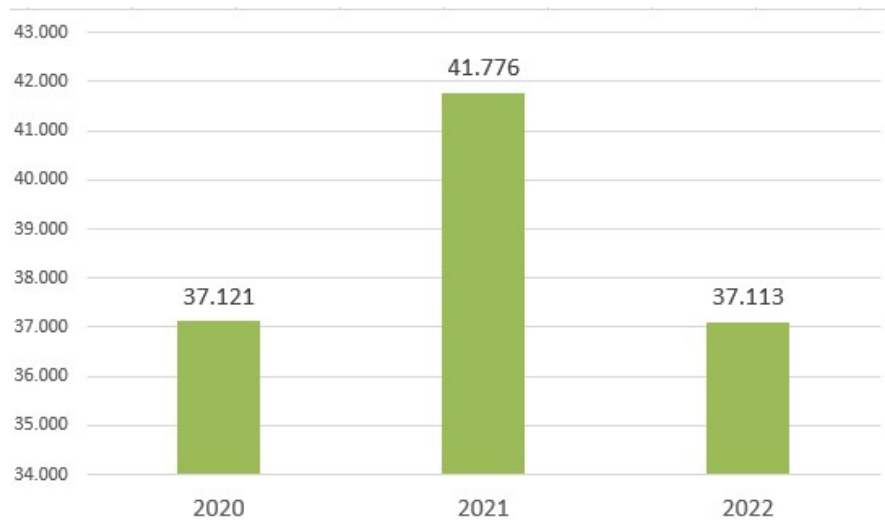
Mithilfe der Strukturförderung werden 160 UE eines jeden neuen Qualifizierungskurses und sämtliche Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen abgegolten. Dazu muss die Mittelverwendung jährlich nachgewiesen werden.

Kooperation mit dem Jugendamt

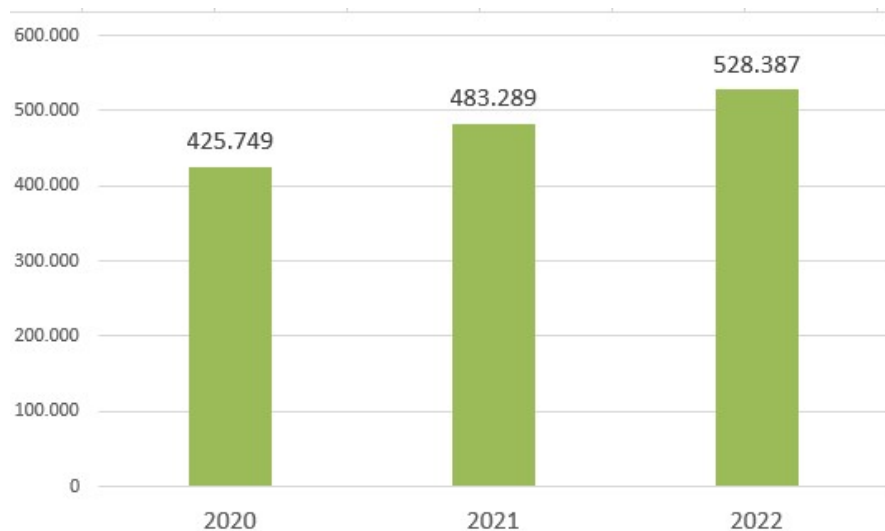
Die FAG-Mittel richten sich jährlich nach der Anzahl der betreuten Kinder unter 3 Jahren und deren Betreuungsumfang zum 01.03. des Vorjahres. Das bedeutet: je mehr Kinder unter 3 Jahren umfangreich betreut werden, desto mehr Mittel erhält der Landkreis und gibt davon 1/3 an kit weiter.

Erhaltene Mittel vom Landkreis

Strukturförderung



FAG-Mittel



Die FAG-Mittel betragen aktuell ca. 1/6 des gesamten Haushaltsvolumens.

Kooperationen mit den Gemeinden

15 Gemeinden aus dem Hohenlohekreis kooperieren mit kit. Die Gemeinden bezuschussen die Beratungs-, Vermittlungs- und Begleitungsleistung (BVB) von kit und alle bezuschussen auch die Betreuungsleistung der Kindertagespflegepersonen (KTPP). Die einzige Gemeinde, die mit kit nicht kooperiert, unterstützt weder die Kindertagespflegepersonen noch kit finanziell, nimmt jedoch die Leistungen in Anspruch, da kit per Delegation für den ganzen Landkreis tätig ist.

75% der betreuten Kinder in der Kindertagespflege sind unter 3 Jahren und davon werden mehr als 50 % mittlerweile in den Kitzen betreut. Die Betreuung in den Kitzen wurde in den vergangenen Jahren immer mehr zu einer tragfähigen Säule, die sowohl den Landkreis als auch die Städte und Gemeinden dabei unterstützt, den Rechtsanspruch in der Kleinkindbetreuung umzusetzen.

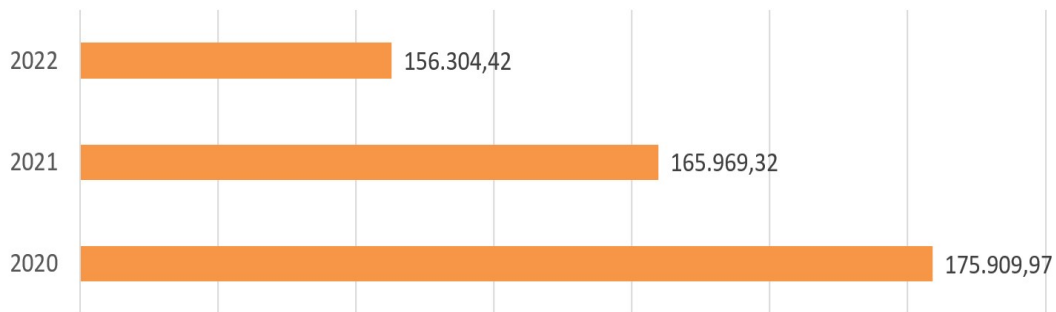
Die Säule der Kindertagespflege im Haushalt von Kindertagespflegepersonen auf selbständiger Basis wird dagegen immer schwächer, weil sich immer weniger Personen für die selbständige Tätigkeit entscheiden. Im Verlauf 2022 haben 22 Personen ihre (meist langjährige) Tätigkeit im häuslichen Bereich beendet, während nur eine Kindertagespflegeperson für den häuslichen Bereich neu gewonnen werden konnte.

Dem überwiegenden Teil der Interessierten ist die wirtschaftliche Sicherheit von hoher Bedeutung: nämlich heute durch ein sozialversicherungspflichtiges Einkommen und morgen in Bezug auf den Erhalt einer möglichst auskömmlichen Rente abgesichert zu sein. Sie arbeiten zudem lieber in Teams und können oder wollen ihre Wohnung nicht für die Kinderbetreuung zur Verfügung stellen. Diese Personen werden in der Regel in den Kitzen tätig. Die Personen, die sich heute noch für die häusliche Kindertagespflege entscheiden und neu einsteigen, sind wie alle anderen selbständigen Kindertagespflegepersonen überwiegend wirtschaftlich meist durch ihre Partnerschaft oder durch eine zusätzliche andere Tätigkeit abgesichert.

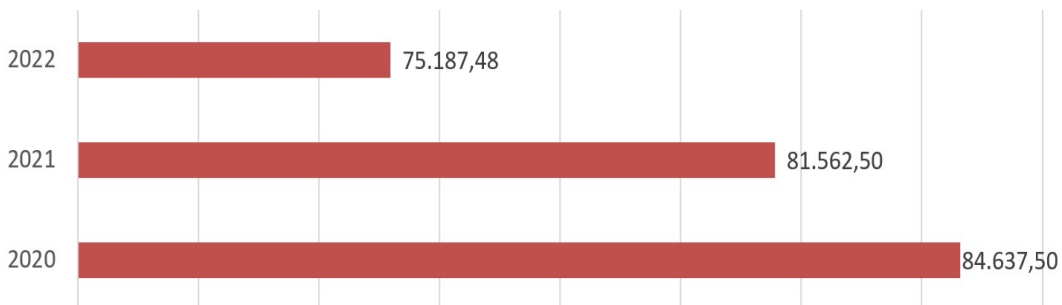
Umso dringlicher ist es unserer Ansicht nach, die noch verbleibenden Kindertagespflegepersonen, welche selbständig sind und für die Betreuung der Kinder ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, finanziell so zu unterstützen, dass sie mit ihrem Einkommen auch ein eigenes Auskommen haben - heute und in der Zukunft, wenn sie in den Ruhestand gehen.

Aus diesem Grund ist die finanzielle Bezuschussung der Gemeinden pro Kind und Betreuungsstunde absolut wichtig und notwendig.

Zuschuss KTPP, häusliche Betreuung (1,50€ bzw. 3,00€/h)



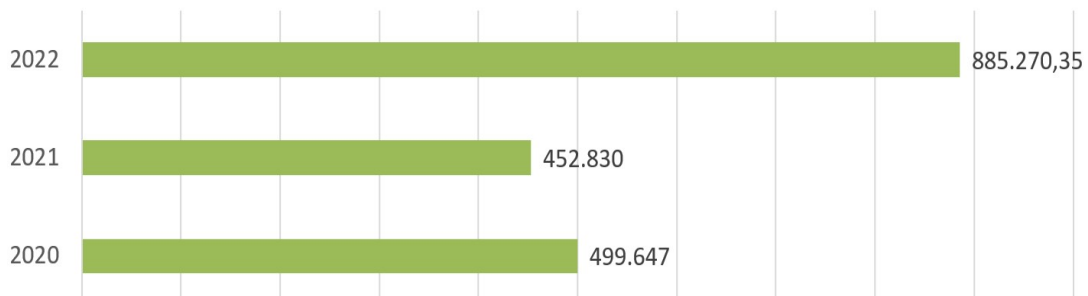
Zuschuss für die pädagogische Fachberatung, häusliche Betreuung (37,50€/Monat/Kind)



Der Rückgang der Zuschüsse für die häusliche Betreuung steht in enger Verbindung mit dem Rückgang an Kindertagespflegepersonen, welche im eigenen Haushalt Kinder betreuen. Denn damit ist auch die Anzahl der betreuten Kinder rückläufig, welche im Haushalt betreut werden.

Zuschuss Kitz pro Betreuungsstunde (5,30€)

Die beinahe Verdoppelung der Bezuschussung in diesem Bereich ist damit begründet, dass der Kostensatz von 2021 auf 2022 um 1,00€ von 4,30€ auf 5,30€ pro Betreuungsstunde gestiegen ist.

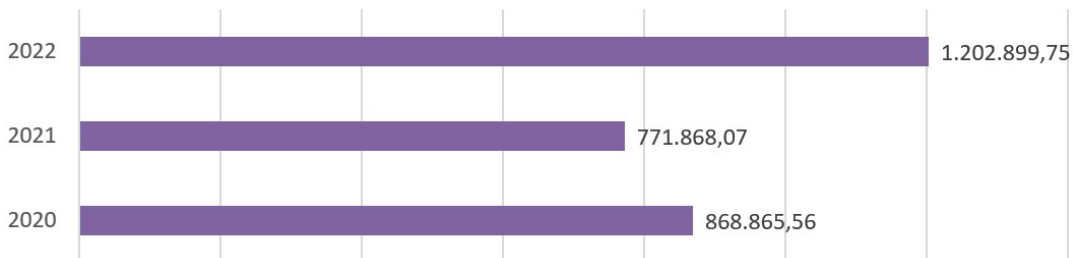


Zuschuss für die pädagogische Fachberatung in den Kitzen (37,50€/Monat/Kind)

Da in 2022 deutlich mehr Tagespflegeverhältnisse abgeschlossen wurden, sind auch die monatlichen Zuschüsse für die Fachberatung deutlich gestiegen.



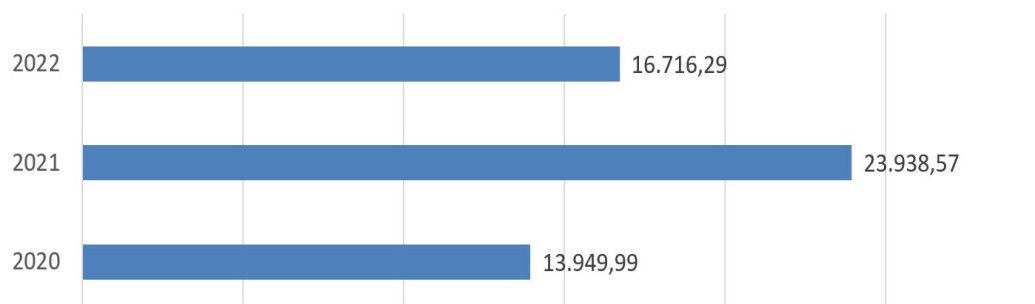
Zuschuss der Kooperationsgemeinden insgesamt



Der erhebliche Anstieg der Bezuschussung durch die Kooperationsgemeinden ist damit begründet, dass in 2022 der Beitragssatz für die Betreuung im Kitz um 1,00€ gestiegen ist, nachdem er zuvor über 6 Jahre stabil gehalten worden war. Zudem wurden mehr Kinder mit gleichzeitig höheren Betreuungsumfängen betreut.

Privatzahlungen von Eltern

An dieser Stelle weisen wir darauf hin dass es immer dann Privatzahlungen von Eltern gibt, wenn sie für die in Anspruch genommene Betreuungsleistung keinen Zuschuss bekommen. In diesen Fällen fehlt meist die Förderung vom Jugendamt und/oder der Wohnsitzgemeinde



□ Weitere Kooperationen

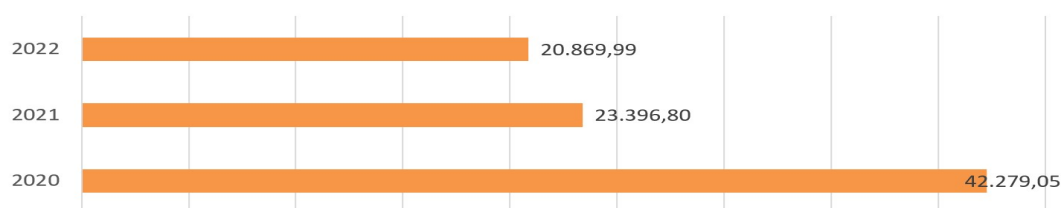
Kooperationen mit Unternehmen und dem Landratsamt

Während die Kooperation mit Würth Elektronik eiSos in Waldenburg bereits seit 2014 besteht, besteht die Kooperation mit dem Landratsamt erst seit 2020. Das Landratsamt hatte hier die Kooperation übernommen, die bis dahin mit dem Krankenhaus in Künzelsau bestanden hatte. Das Landratsamt kooperiert seinerseits bzgl. der Kitz-Betreuung mit zwei weiteren Partnern: der Sparkasse Hohenlohekreis und der Stadt Künzelsau. Seit Anfang 2022 befindet sich das Kitz Künzelsau in der Zeppelinstraße und seit Mai gibt es hier auch eine zweite Gruppe, so dass die 3 Partner im Kitz Künzelsau nun folgende Anzahl an Belegplätzen haben: Landratsamt 6, Sparkasse 2, Stadt 10.

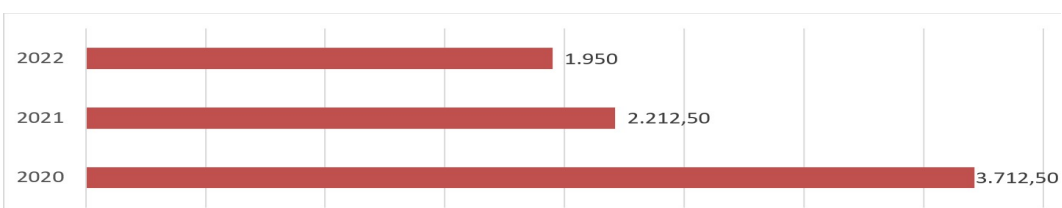
In den Kitz-Gruppen Kitz Würth@eiSos sowie Künzelsau werden vorrangig Kinder von Mitarbeitern der jeweiligen Partner betreut.

Ausschließlich Würth Elektronik eiSos und die Stadt Künzelsau als Arbeitgeber bezuschussen die Betreuung im Kitz mit 5,30€ pro Stunde, wenn die Wohnsitzgemeinde des Kindes diesbezüglich keine Kooperationsvereinbarung mit kit hat. Das betrifft Kinder aus Ingelfingen, Krautheim, zum Teil aus Neuenstein und aus anderen Landkreisen. Zudem übernehmen die beiden Arbeitgeber die monatlichen Kosten für die fachliche Begleitung durch kit.

Zuschuss Arbeitgeber Würth Elektronik eiSos und Stadt Künzelsau für die Betreuung im Kitz pro Betreuungsstunde (5,30€)



Zuschuss Arbeitgeber Würth Elektronik eiSos und Stadt Künzelsau für die fachliche Begleitung



Fachberatung: Beratung—Vermittlung—Begleitung

Erweiterung

Gleich zu Beginn des Jahres 2022 hatten wir 2 Vollkraftstellen im Bereich der pädagogischen Fachberatung neu zu besetzen und eine weitere Vollkraftstelle folgte, weil die Anzahl der betreuten Kinder sich wieder auf das Vor-Corona-Niveau entwickelte. Letztlich wurden im Verlauf des Jahres 2,75 Vollkraftstellen neu und umbesetzt und eine Person erweiterte ihren Stellenumfang.

Zuständigkeiten

Zum Ende des Jahres waren die verschiedenen Bereiche folgendermaßen aufgeteilt:

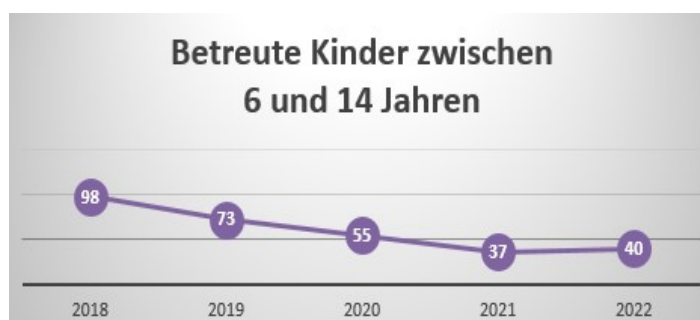
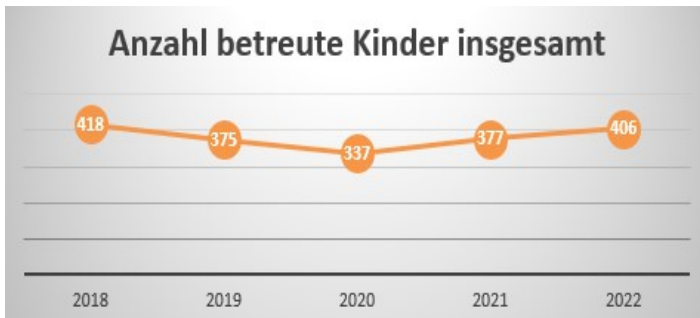
- **Evita Eckert::** Kindertagespflege im Haushalt von Kindertagespflegepersonen für die Städte und Gemeinden Kupferzell, Neuenstein, Pfedelbach, Waldenburg, Künzelsau, Forchtenberg, Ingelfingen, Krautheim, Mulfingen, Niedernhall, Schöntal, Weißbach.
- **Anja Drowezki:** Kindertagespflege im Haushalt von Kindertagespflegepersonen und im Kitz für die Stadt Öhringen und die Gemeinde Zweiflingen
- **Ingrid v. Wurmb:** Kindertagespflege im Kitz für die Gemeinden Bretzfeld und Pfedelbach und für das Unternehmen Würth Elektronik in Waldenburg-Hohebuch; finanzielle und rechtliche Beratung für die selbständig tätigen Tagespflegepersonen
- **Daniela Zelinka:** Kindertagespflege im Kitz für die Stadt Künzelsau und für die Gemeinde Dörzbach sowie für das Landratsamt Hohenlohekreis.

Franziska Bopp befand sich in der Einarbeitung, um dann ab Januar 2023 verschiedene Bereiche übernehmen zu können.

Die Nachfrage zur Betreuung in der Kindertagespflege war in allen Städten und Gemeinden des Hohenlohekreises höher als das Angebot. 62 Kinder konnten nicht vermittelt werden, weil keine geeignete Kindertagespflegeperson bzw. kein Platz im Kitz zur Verfügung stand. Gleichzeitig wurden 73 mal Kindertagespflegepersonen vermittelt und die Betreuung kam wegen verschiedener Gründe nicht zustande. In der Regel hatten sich die Eltern vielfältig um eine Betreuungslösung bemüht und dann einen Krippenplatz erhalten, den sie bevorzugten. Dadurch hoben sich beide Kategorien letztlich auf. Dazu kamen im Verlauf des Jahres rund 60 Anfragen von Eltern, welchen bereits bei der telefonischen Anfrage eine Absage erteilt wurde und bei denen es zu keinem Beratungsgespräch bei kit kam, weil die Anfrage zu diesem Zeitpunkt aussichtslos war. 147 Betreuungsverhältnisse haben in 2022 tatsächlich neu begonnen und 222 wurden beendet.

Tagespflegeverhältnisse in Zahlen

Zum 31.12.2022 wurden im Vergleich zum Vorjahr **durchschnittlich über 7 % mehr** Tageskinder betreut. Die Steigerung der betreuten Kinder bezieht sich zum wiederholten Mal auf die Altersgruppe der Kinder unter 3 Jahren, während die Anzahl der betreuten Kindergarten- und Schulkinder annähernd gleich geblieben ist



Die Kindertagespflege umfasst die Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren. In der Regel brauchen die Eltern die Betreuung aufgrund von Arbeit und Schulungsmaßnahmen.

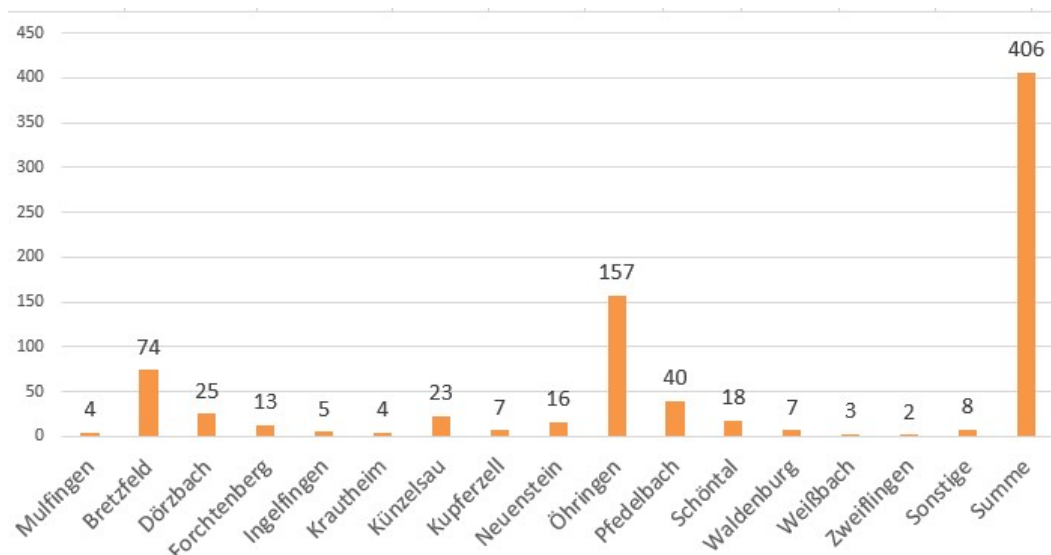
Bei der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren haben die Eltern ein Wunsch- und Wahlrecht. Kindertagespflege und institutionelle Betreuung stehen hier gleichwertig nebeneinander.

Kindergartenkinder werden ausschließlich in Randzeiten, also vor oder nach den Öffnungszeiten von Kindergärten betreut.

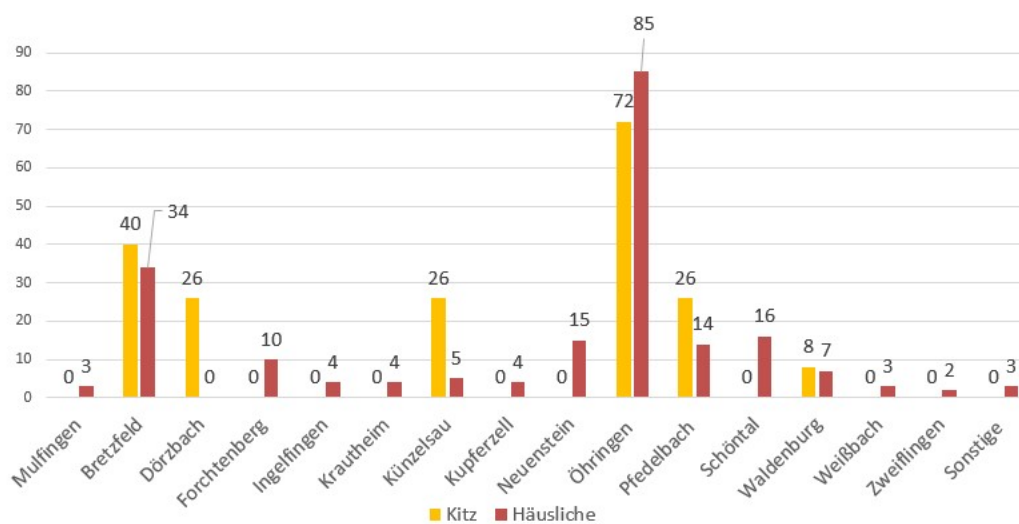
Schulkinder werden vor und nach der Betreuung an der Schule betreut und in Ferienzeiten.

Tageskinder nach Wohnorten

Summe der Tageskinder nach den verschiedenen Wohnorten

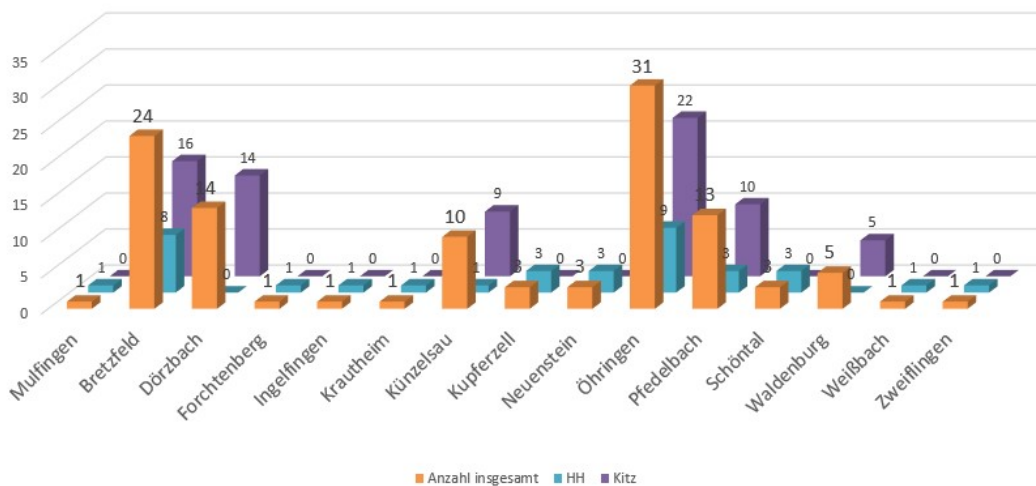
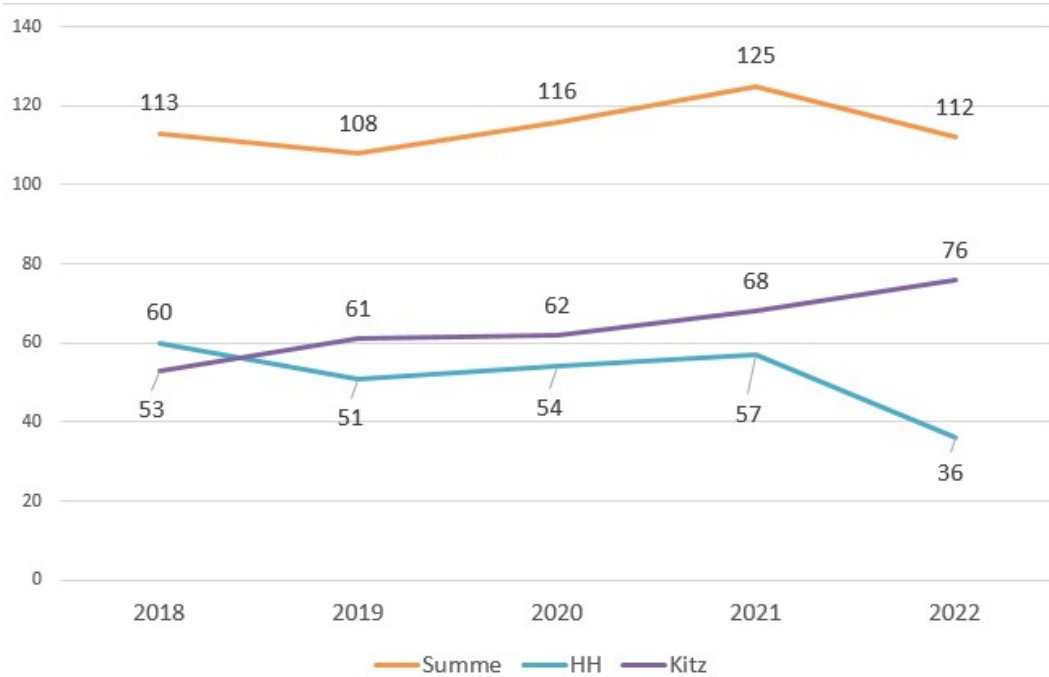


Anzahl der Kindertagespflegepersonen in den Betreuungsorten, aufgeschlüsselt in die Betreuung bei Kindertagespflegepersonen zuhause und in Kitz-Gruppen

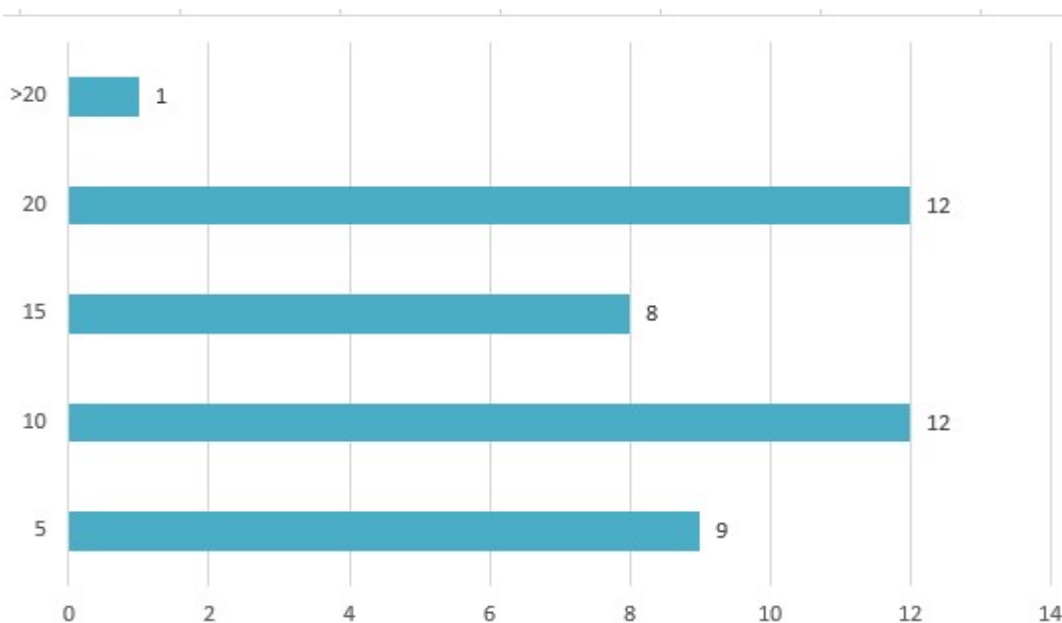


Unsere Tagespflegepersonen im Überblick

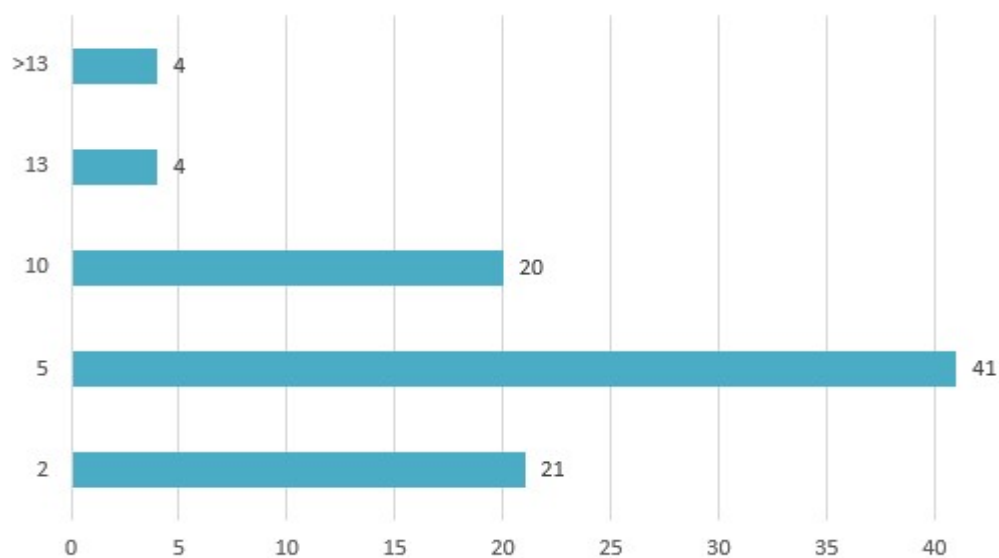
Insgesamt ist die Anzahl an Kindertagespflegepersonen weiter rückläufig, weil die Anzahl der schwindenden Personen aus dem häuslichen Bereich nicht deckungsgleich ist mit dem Anstieg im Bereich Kitz.



Tätigkeitsdauer der Kindertagespflegepersonen im eigenen Haushalt

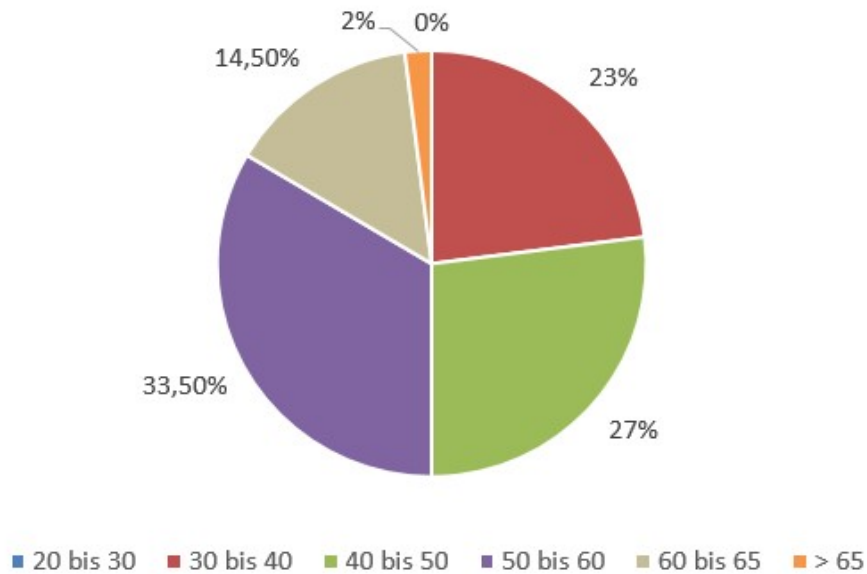


Tätigkeitsdauer der Kindertagespflegepersonen im Kitz

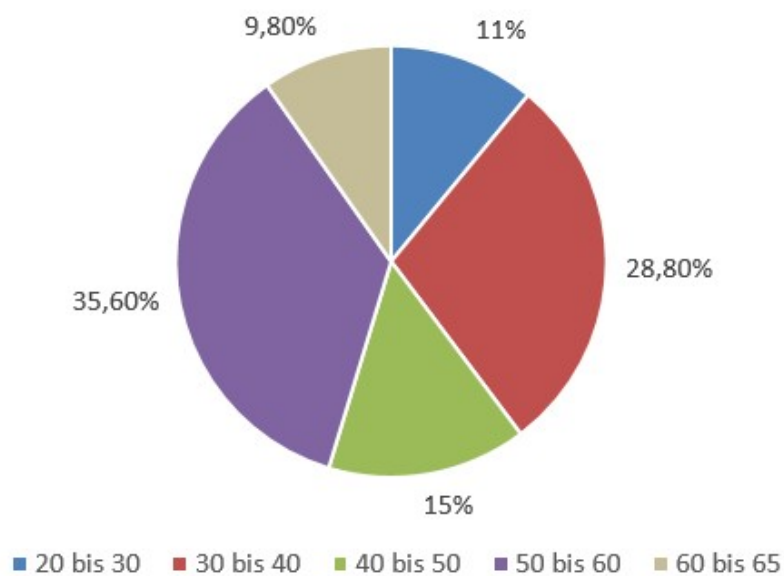


Die Kindertagespflegepersonen, die bereits seit über 13 Jahren Kindertagespflege ausüben, betreuten vor der Tätigkeit im Kitz Kinder bei sich zuhause. Betrachtet man die Kindertagespflegepersonen, die seit 2010 ihre Tätigkeit beendet haben, so kommt man in der häuslichen Kindertagespflege auf eine durchschnittliche Tätigkeitsdauer von 4,59 Jahren und im Kitz liegt die Tätigkeitsdauer bei durchschnittlich 3,32 Jahren. Dabei muss jedoch berücksichtigt werden, dass die Tätigkeit im Kitz erst im Jahr 2010 entstanden ist. 2022 haben 22 Kindertagespflegepersonen aus dem häuslichen Bereich ihre Tätigkeit beendet und 5 aus dem Bereich Kitz.

Altersstruktur der Kindertagespflegpersonen, die Kinder bei sich zuhause betreuen



Altersstruktur der Kindertagespflegepersonen, die Kinder im Kitz betreuen



Die Gruppe der Personen im Alter zwischen 50 und 60 Jahren ist vergleichbar gleich groß. Bei der Personengruppe unter 40 Jahren beträgt der Wert im Kitz 40%, während er bei der Betreuung im eigenen Haushalt nur 23% beträgt.

Kindertagespflege im Kitz

Die pädagogischen Fachberaterinnen sind für die Organisation und fachliche Begleitung zuständig. Kitz bestehen in folgenden Gemeinden:

- Bretzfeld: Bretzfeld, Bretzfeld Bahnhof und Waldbach
- Dörzbach: Kinderland mit den Kitzen Schwalbennest und Storchennest; Hohebach mit dem Kitz Piepmätze und der Randzeitenbetreuung für Kindergartenkinder
- Künzelsau: in Kooperation mit dem Landkreis Hohenlohe
- Öhringen: Kornblume, Ohrnberg, Mehrgenerationenhaus, zweigruppig für Kinder unter 3 Jahren; dreigruppige Randzeitenbetreuung für Kindergartenkinder des ev. Kindergartens im Haus;
- Pfedelbach: Hauptstraße und Schloßstraße
- Waldenburg-Hohebach: in Kooperation mit dem Unternehmen Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG

Kitz	Anzahl betreute Kinder	Ø Anzahl Tage/ Woche/	Ø Anzahl Stunden/ Woche/	Anzahl Kindertagespflege-
Bretzfeld Adolzfurter Str.	13	4,25	24,3	6
Bretzfeld Bahnhof	11	4	22,5	5
Bretzfeld-Waldbach	11	4	23	5
Dörzbach Schwalbennest	8	3,75	18,7	5
Dörzbach Storchennest	10	4,25	23,4	5
Dörzbach-Hohebach	8	3,75	21,5	4
Künzelsau Eulennest	10	4,25	22,5	5
Künzelsau Zwergenland	12	4	23,6	4
Öhringen Kornblume	12	4	24,5	4
Öhringen Ohrnberg	7	4,25	23,8	4
Öhringen MGH I	13	4,25	21,8	5
Öhringen MGH II	11	4,5	30,9	5
Öhringen MGH Kiga I	10	3,25	9,7	3
Öhringen MGH Kiga II	10	3,25	9,4	2
Pfedelbach Hauptstraße	12	4,5	25,4	5
Pfedelbach Schloßstraße	13	4	18,6	5
Würth Elektronik eiSos	11	3,75	24,4	5

Im Vergleich zum Vorjahr wurden in den Kitzgruppen nahezu gleich viele Kinder betreut jedoch mit durchschnittlich 1,5 Betreuungsstunden mehr pro Woche .

Dörzbach

Die Anzahl der betreuten Kinder ist in Dörzbach im Jahr 2022 zum zweiten Mal in Folge gestiegen, so dass entsprechend auch mehr Kindertagespflegepersonen eingestellt wurden.

Die mögliche Betreuungszeit im Kitz Piepmätze wurde zum September hin von 13.30 auf 14.30 Uhr verlängert, um dem Schlafbedürfnis der Kinder besser gerecht werden zu können.

Kornblume

Das Kitz konnte im Mai sein 10 jähriges Bestehen feiern und gleichzeitig war das damit auch das 10 jährige Jubiläum der Betreuungsform Kitz allgemein. Das Kitz Kornblume war 2012 die erste Gruppe gewesen, in welchem das Team festangestellt war.

Künzelsau

Das Kitz zog im Jahreswechsel 2021/2022 von der Rösleinsbergstraße in die Zepelinstraße und befindet sich hier nun in einem großzügig gestalteten Einfamilienhaus mit Garten. Durch die deutlich verbesserte Raumsituation konnte zum Mai eine weitere Gruppe in Betrieb genommen werden, so dass hier nun zwei Kitz-Gruppen unter einem Dach sind. Das Landratsamt, die Sparkasse Hohenlohekreis und die Stadt Künzelsau haben hier jeweils Belegplätze, die stark nachgefragt sind. Zudem werden darüber hinaus zusätzlich Kinder betreut, die in Künzelsau wohnen, deren Eltern jedoch nicht bei den 3 Kooperationspartnern arbeiten. Das Angebot der individuellen Betreuungszeiten analog des Bedarfs der Eltern scheint genau die Bedarfe der Eltern zu erfüllen.

Pfedelbach

Für das Kitz Hauptstraße wurden zeitintensiv neue Räumlichkeiten gesucht und erst zum Ende des Jahres zeichnete sich die neue Lösung ab. Das Kitz wird im Verlauf von 2023 umziehen und dabei soll nach Möglichkeit eine weitere zusätzliche Gruppe geschaffen werden.

Beide Kitze waren in 2022 so stark ausgelastet, dass Elternwünsche hinsichtlich mehr Betreuung leider oft nicht berücksichtigt werden konnten und einige neu anfragende Eltern enttäuscht werden mussten.

Würth eiSos

Das Kitz nimmt am Projekt „Stark ins Leben“ vom Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg teil und widmet sich hier Fragen des Kinderschutzes.

Allgemein

Aufgrund einer dauerhaft sehr hohen Nachfrage haben wir die Regel eingeführt, dass Betreuungswünsche von Eltern, welche die Betreuung ihres Kindes nicht aufgrund von Arbeit brauchen, ihr Kind nur nachmittags nach 14.00 Uhr realisiert werden können. Im Großen und Ganzen wurde diese Regelung von der Elternschaft verständnisvoll akzeptiert.

Vereinzelt kam es bedauerlicherweise in verschiedenen Kitzen vor, dass wir sie tageweise schließen mussten. Während zu Beginn des Jahres Corona der Grund dafür war, war zum Ende des Jahres ein außerordentlich hoher Krankenstand unter den Kindertagespflegepersonen, unabhängig von Corona, Anlass der Schließungen. Teilweise konnte Notbetreuung angeboten werden.

Über das gesamte Jahr hinweg wurde mit den Leiterinnen und deren Teams zu folgenden Themen gearbeitet:

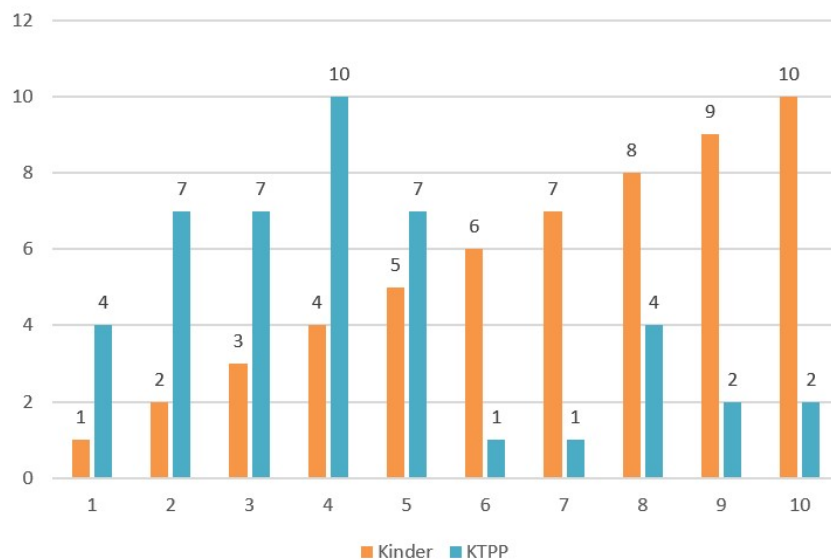
1. Implementierung eines neuen Entwicklungsbogens und die Verpflichtung, ihn zweimal im Jahr zu erheben und mit den Eltern entsprechende Entwicklungsgespräche durchzuführen.
2. Implementierung eines allgemeinen Anforderungskataloges für die Arbeit mit dem Portfolio
3. Die Rolle der Leitung und ihre Aufgaben
4. Diversität im Team und damit verbunden Anerkennung und Toleranz
5. Die Betreuung in Kleinstgruppen, um Stress zu vermeiden und Kinder bestmöglich individuell zu fördern
6. Kinderschutz und Achtsamkeit
7. Partizipation
8. Überarbeitung von Reinigungs- und Hygieneplänen
9. Vertretungsregelungen
10. Umgang mit gestiegenen Lebensmittelkosten
11. Überarbeitung des Ablaufs ab dem ersten Beratungstermin bei kit, wenn Eltern Interesse für einen Betreuungsplatz anmelden bis hin zur Eingewöhnung des Kindes.
12. Umgang mit Überstunden, welche durch die bedarfsorientierte Betreuung der Kinder entstehen.
13. Einführung einer Verfügungszeit

Kindertagespflege im Haushalt

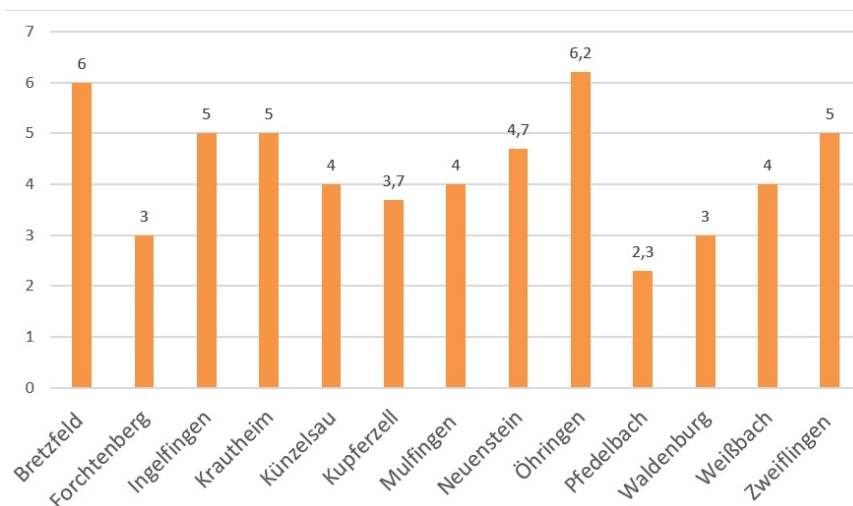
Durch die sinkende Anzahl an zur Verfügung stehenden Kindertagespflegepersonen, die Kinder bei sich zuhause betreuen, wird es immer schwieriger, für angefragte Kinder einen geeigneten Betreuungsplatz im häuslichen Bereich zu finden. Während noch vor 10 Jahren auf jedes angefragte Kind meist noch mehrere Kindertagespflegepersonen zur Auswahl standen, müssen sich Eltern heutzutage meist damit zufrieden geben, wenn sie maximal eine Kindertagespflegeperson vermittelt bekommen.

Die verbleibenden Kindertagespflegepersonen betreuen immer mehr Kinder.

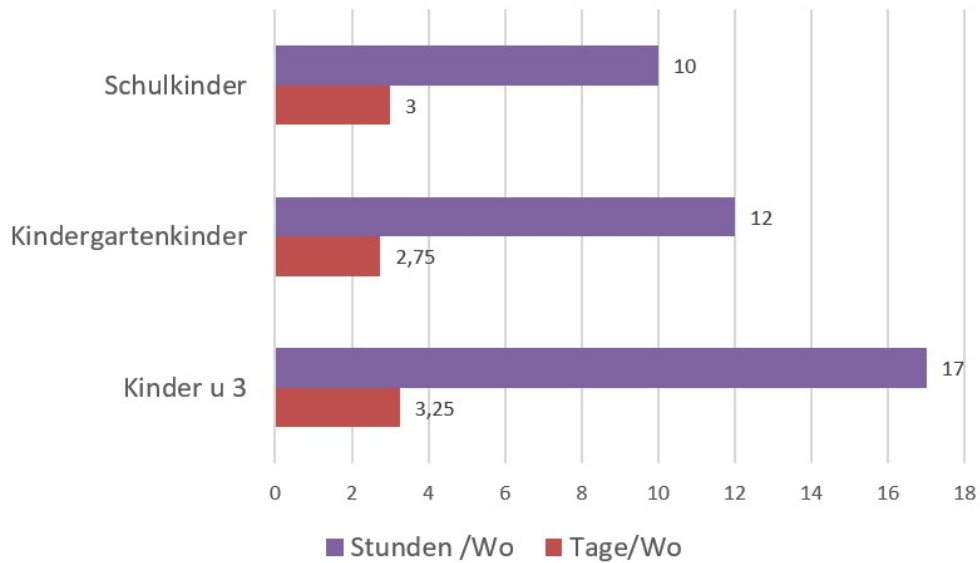
Anzahl Kinder je Kindertagespflegeperson



Durchschnittliche Anzahl betreuter Kinder pro Kindertagespflegeperson



Durchschnittlicher Betreuungsumfang pro Woche



Kinderschutz

Durch die Änderung des KJHG in 2021 haben wir in Kooperation mit dem Jugendamt unsere Vorgänge neu überdacht und miteinander abgestimmt.

Vereinbarung Jugendamt– Kindertagespflegeperson

Zur formalen Eignung jeder Kindertagespflegeperson gehört seit 2022 der Abschluss einer Vereinbarung mit dem Jugendamt, als Kindertagespflegeperson auf das Wohl eines jeden Kindes zu achten. Diese Schutzvereinbarung wird mit der Beantragung der Pflegeerlaubnis eingereicht.

Eignungsprüfung für die Betreuung jedes Kindes

Jedes Betreuungsverhältnis wird von kit hinsichtlich der Eignung der Kindertagespflegeperson für das Kind geprüft. Handelt es sich um ein Betreuungsverhältnis, welches kit vermittelt hat, ist davon auszugehen, dass die Kindertagespflegeperson für die Betreuung des Kindes geeignet ist und dennoch wird diese Eignung pro betreutem Kind schriftlich bestätigt.

Wenn sich Kindertagespflegeperson und Eltern jedoch selbst finden und eine Betreuung des Kindes vereinbaren, prüft nun die pädagogische Fachberatung, ob die Kindertagespflegeperson tatsächlich für das zu betreuende Kind persönlich geeignet ist.

Wir begrüßen diesen Ablauf sehr, denn weil die Betreuungsplätze knapp sind, entscheiden sich Eltern auch aus der Not heraus für eine Kindertagespflegeperson, die sie auf Umwegen kennengelernt haben, auch wenn sie unter anderen Umständen und mehr Auswahlmöglichkeit nicht für die Betreuung ihres Kindes in Frage gekommen wäre. Die Einzelfallprüfung kann dabei behilflich sein, Probleme rechtzeitig abzuwenden.

In 2022 wurde die Methode bereits 4 Monate lang angewendet und es gab in dieser Zeit keine Ablehnung des Betreuungsverhältnisses.

Kinderschutzfälle

Seit zwei Jahren beobachten wir die zunehmende Anzahl an Kinderschutzfällen in der Kindertagespflege. 2022 wurde zweimal die Dokumentation bzgl. der Kindeswohlgefährdung von Kindern angewandt. Davon kam es einmal zur Besprechung mit einer insofern erfahrenen Fachkraft, doch es musste keine Meldung an das Jugendamt gemacht werden. Mittels regelmäßiger lösungsorientierter Gespräche mit den Eltern und dem Hinweis auf die Erziehungsberatungsstelle konnte die Situation für das Kind jeweils verbessert werden, was sich dann auch im Verhalten des Kindes zeigte.

Schutzkonzept

Die gute Betreuung eines jeden Kindes liegt uns sehr am Herzen. Deswegen werden wir in 2023 ein Schutzkonzept für die Kitze entwickeln und Kindertagespflegepersonen, die Kinder bei sich zuhause betreuen, dazu auffordern, ebenfalls ein Schutzkonzept zu entwickeln. Während die Erstellung eines Schutzkonzepts für die institutionelle Betreuung verpflichtend ist, ist sie in der Kindertagespflege bisher nur eine Empfehlung.

Intensivere Begleitung durch die pädagogische Fachberatung

Um das Kindeswohl noch besser im Blick zu haben, wird unsere Begleitung der Kindertagespflegeverhältnisse intensiviert. Hausbesuche in der häuslichen Kindertagespflege werden nun alle 2 Jahre gemacht und es wird häufiger telefonisch nachgefragt, wie sich etwas weiterentwickelt hat.

An den Teambesprechungen in den Kitzen ist die Fachberatung nun 14 tägig mit dabei und ebenfalls 14 tägig findet eine Besprechung mit der Leitung statt. Achtsamkeit, Bedürfnisorientierung und Partizipation sowie die Entwicklung einzelner Kinder stehen hierbei im Vordergrund.

Fachbereich Qualifizierung

Nachdem in 2021 die Kompetenzorientierte Qualifizierung nach dem Qualitäts- handbuch (QHB) des Deutschen Jugendinstituts (DJI), Modell Baden- Württemberg (BW) mit 300 UE eingeführt worden war, konnten in 2022 erste Teilnehmer (TN)* mit 300 und 140 UE die Qualifizierung abschließen.

In 2022 konnten folgende Kurse abgeschlossen werden:

Kursreihe Juni 2021 bis Oktober 2022

Abschluss Kurs II im Oktober 2022 mit 250 UE , damit insgesamt 300 UE
9 TN / Absolventen*

Kursreihe September 2021 bis April 2022

Abschluss Aufstockerkurs mit 140 UE
10 TN/Absolventen

Kursreihe September 2021 bis Oktober 2022

Abschluss Aufstockerkurs mit 140 UE
8 TN/ 7 Absolventen

Als Ergebnis ist feststellbar, dass 9 Kindertagespflegepersonen für die Tätigkeit neu gewonnen wurden. Während 8 in Kitz-Gruppen tätig sind, betreut nur eine Person Kinder bei sich zuhause.

18 Personen, die bereits mit 160 UE fertig qualifiziert waren, haben Aufstocker- kurse besucht und sich damit mit weiteren 140 UE auf insgesamt 300 UE qualifi- ziert. Davon sind 15 Personen in Kitz- Gruppen tätig und 3 Personen betreuen Kinder bei sich zuhause.

kit fördert die Weiterqualifizierung mit 140 UE für festangestellte Kindertages- pflegepersonen, die im Kitz tätig sind, indem die Weiterqualifizierung in der Arbeitszeit stattfindet und die Kindertagespflegeperson nach dem Erreichen der 140 UE von der Vergütungsgruppe TVÖD SUE S 3 auf TVÖD SUE S4 steigen. Leider fehlen ähnliche Anreizsysteme für selbständige Kindertagespflegeperso- nen, die bereits mit 160 UE fertig qualifiziert sind, um sich mit 140 UE weiterzu- bilden. Hier sollte das Land Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Landesver- band Kindertagespflege Anreizsysteme schaffen.

☐ Qualifizierung

Von den 3 selbständigen Kindertagespflegepersonen, die den Aufstockerkurs besucht hatten, gab es zum Inhalt durchweg positive Rückmeldungen. Sie hatten es für ein halbes Jahr so organisiert, dass sie freitags keine Kinder betreuten. Für kit ist es keine Option, den Aufstockerkurs abends oder am Wochenende anzubieten. Abends ist die jeweilige Präsenz und Auffassungsgabe nicht mehr so vorhanden wie tagsüber, so dass das qualitative Ergebnis geringer ausfallen würde. Zudem ist die Verteilung der UE aus unserer Sicht nicht für einen Abendkurs geeignet. Am Wochenende ist in der Regel Familienzeit, was Kindertagespflegepersonen wie Referenten gleichermaßen betrifft. Deswegen sind nur einzelne Personen bereit, sich am Wochenende weiterzubilden bzw. hier zu arbeiten. Ein monetärer Ausgleich wäre sicherlich für manche Person ein Anreiz, sich auch für Wochenendkurse zu entscheiden.

Geschafft! 27 Kindertagespflegepersonen haben ihre Qualifizierung abgeschlossen



Aufstockerkurs mit 140 UE im April



Grundqualifizierung mit 300 UE im September



Aufstockerkurs mit 140 UE im Oktober

In 2022 haben wir mit folgenden Kursen gestartet:

1. Kursreihe Mai 2022 bis Oktober 2023 mit 300 UE

Abschluss Kurs I im Juli 2022 mit 50 UE

12 TN

(incl. 5 Fachkräften und einem TN, welcher für sich noch keine Perspektive sah, in die Praxis einzusteigen)

Fortsetzung ab September 2022 mit Kurs II 250 UE

6 TN

2. Kursreihe September 2022 bis November 2023 mit 300 UE

Abschluss Kurs I im Dezember 2022 mit 50 UE

11 TN (incl. 1 Fachkraft)

Fortsetzung ab Januar 2023 mit Kurs II 250 UE

10 TN

1. Aufstockerkurs September 2022 bis April 2023 mit 160 UE

7 TN

2. Aufstockerkurs November 2022 bis Oktober 2023 mit 160 UE

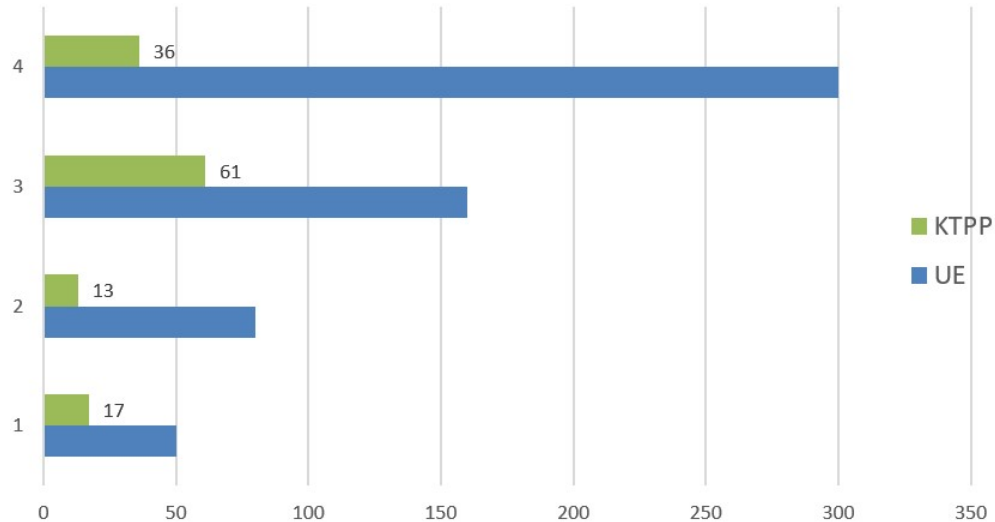
Integriert ist 1. Kursreihe Mai 2022 bis Oktober 2023 mit 300 UE

5 TN

Nachdem für den ersten Aufstockerkurs zunächst 10 TN vorgesehen waren, konnte er jedoch nur mit 7 TN starten, weil es sich 3 kurzfristig anders überlegten und die Plätze nicht mehr zu besetzen waren, obwohl der Kurs noch einmal kräftig beworben worden war. Da dieser Kurs zeitlich montags nachmittags stattfindet, waren die TN auch nicht in andere Kurse vormittags integrierbar.

Gute Erfahrungen werden jedoch bereits mit dem Kurs mit 300 UE gemacht, in welchem nun 5 erfahrene Kindertagespflegepersonen integriert am Aufstockerkurs teilnehmen. Alle TN dieses Kurses sind in Kitz-Gruppen tätig und die erfahrenen Kindertagespflegepersonen können oftmals wertvolle Erfahrungen aus ihrer zum Teil langjährigen Praxis mit einbringen, während gleichzeitig alle TN neue pädagogische Kenntnisse erwerben.

Qualifizierungsumfang aller Kindertagespflegepersonen zum 31.12.2022



Pädagogische Fachkräfte wie Erzieher und Kinderpfleger sind seit 2021 mit 50 UE fertig qualifiziert. Bis 2021 haben wir sie im Hohenlohekreis mit 80 UE qualifiziert und uns damit an den Vorgaben orientiert, welche der Bundesverband Kindertagespflege für die Vergabe seines Zertifikates hat.

Die Gruppe aus den Personen, die 50 UE abgeschlossen haben, setzt sich aktuell aus Fachkräften und aus TN zusammen, die aktuell an der Grundqualifizierung mit 300 UE teilnehmen.

Immerhin sind bereits über ein Viertel der Kindertagespflegepersonen mit 300 UE qualifiziert. Ein Grund dafür ist, dass wir von 2013 bis 2015 bei der Erprobung der Kompetenzorientierten Qualifizierung teilgenommen haben und bereits damals TN mit 300 UE qualifiziert wurden. Aus der damaligen Gruppe von 10 TN sind jedoch nur noch 4 TN in der Kindertagespflege tätig.

□ Fortbildungen

Praxisbegleitende Fortbildung

Für die Gültigkeit der Pflegeerlaubnis müssen Kindertagespflegepersonen jährlich mindestens 20 Unterrichtseinheiten (UE) besuchen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- ✓ Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen, insgesamt mindestens 14 UE; in insgesamt 5 Jahren müssen davon 20 UE zum Thema Kinderschutz/ Kindeswohl besucht werden
- ✓ Regionale Austauschgruppen , insgesamt mindestens 6 UE

zusätzlich

- ✓ alle 2 Jahre Auffrischung „Erste Hilfe am Kind“ mit mindestens 9 UE
- ✓ alle 2 Jahre Auffrischung „Hygiene in der Kindertagespflege“

	Termine bzw. durchgeführte Angebote	Summe UE	Durchschnittliche Teilnehmeranzahl je Angebot
Fortbildung	22 interne Angebote 3 externes Angebot z.T. mehrteilig	1.089 UE intern 54 UE extern 1.322 UE insgesamt	12 TN 1 TN
Erste Hilfe Hygienebelehrungen	4 Angebote 7 Angebote	441 UE 141 UE	12 TN 8 TN
Regionale Austauschgruppen (ohne Kitz KTPP)	12 Angebote	252 UE	10 bis 11 TN
Teambesprechungen unter Leitung der pädagogischen Fachberatung in den Kitzen	14 täglich in jedem Kitz	2 UE pro Termin	4-6 TN

Kindertagespflegepersonen, die sich in 2022 in der Kompetenzorientierten Qualifizierung mit 140 oder 300 UE befanden, waren nicht verpflichtet, an Fortbildungen teilzunehmen.

Die Fortbildungen fanden abends und samstags am Vormittag statt.

Darüber hinaus wurden nachmittags 5 Leiterinnenrunden á 3 UE durchgeführt.

Praxisbegleitende Fortbildung—eine Themenübersicht

Thema	UE	Referent	Dienststelle
AK Portfolio für Kitze	15	Stammer, Lisa	kit
Aufsichtspflicht für die Tätigkeit im eigenen Haushalt	3	Eckert, Evita	kit
Aufsichtspflicht für die Tätigkeit in einem Kitz	3	Eckert, Evita	kit
Autismus	3	Steinbach, Rita	Ev. Jugendhilfe Friedenshort
Frühe Hilfen	3	Panni, Christa	Diakonische Bezirksstelle Öhringen
Kindeswohl 1 - Grundlagen	3	Eckert, Evita	kit
Kindeswohl 2 - Vertiefung	3	Eckert, Evita	kit
Körperliche Erkennungszeichen von Kindeswohlgefährdung	2	Dr. Wagner, Robert	Kinder- und Jugendpraxis Baumann/Wagner
Lerngeschichten-Schreibwerkstatt	3	Hader, Ann-Kathrin	kit
Möglichkeiten der Sprachförderung	3	Richter, Helene	selbständig
Nachhaltigkeit in der Kindertagespflege	10	Rose, Sandra; Armbrust, Jochim	selbständig
Partizipation bzgl. Kindern unter 3 Jahren	3	Hader, Ann-Kathrin; Zelinka, Daniela	kit
Rückenfreundliches Arbeiten	3	Willenberg, Melanie	selbständig
Schwierige Gespräche führen	3	v. Wurmb, Ingrid	kit
Vielfalt und Inklusion	18	v. Wurmb, Ingrid	kit
Workshop Inklusion	3	v. Wurmb, Ingrid	kit

Verteilungszentrum von Coronatests

Während kit bereits im November 2021 die verpflichtende Testung der Kitz-Kinder mit Lollitests einführte, verpflichtete das Land Baden-Württemberg ab Januar 2022 alle zur regelmäßigen Testung. Das hatte zur Folge, dass unsere Geschäftsstelle in der Karlsruhvorstadt 8 in Öhringen immer wieder zu einem Logistikzentrum der Testverteilung wurde. Viele Tausende Tests landeten innerhalb von wenigen Wochen, manchmal sogar nur innerhalb weniger Tage bei den Kindertagespflegepersonen und Kitzten .



Kindertagespflegepersonen holten Tests ab, Pakete wurden verschickt, Tests wurden mit dem kit-Mobil in die Kitzte gefahren. Alles bewegte sich, um die Tests zu den Kindern zu bringen, damit eine gewisse gesundheitliche Basis und Sicherheit in der Betreuung gewährleistet war. Bis Ostern half diese Regelung dabei, wegen Corona möglichst wenige Schließtage zu haben und die Kinder kontinuierlich weiter betreuen zu können.

Nachhaltigkeit in der Kindertagespflege



Nachhaltigkeit

Verantwortlicher Umgang mit Ressourcen

- Ein Seminar für Tagespflegepersonen
- Vom 18.02. bis 19.02.2022
- Im Bildungshaus Kloster Schöntal



Im Februar widmeten wir uns den nachhaltigen Beziehungen in der Kindertagespflege. Die beiden Referenten Joachim Armbrust und Sandra Rose begleiteten uns professionell und kurzweilig durch die beiden Tage und alle Teilnehmer stellten am Ende fest: So haben wir Nachhaltigkeit und unsere Tätigkeit in der Kindertagespflege bisher noch nie betrachtet.



Fortbildungen zu ausgewählten Themen veranstaltet der Verein alle 2 Jahre in Kloster Schöntal und sie sind aufgrund der ansprechenden Atmosphäre und der interessanten Themenstellungen jedes Mal sehr beliebt bei den Kindertagespflegepersonen.

In diesem Jahr hat das gesamte Team der Fachberatung erstmals daran teilgenommen. Zudem ist seit mehreren Jahren auch immer mindestens ein Vorstandsmitglied mit vertreten, so dass die Fortbildungen aus verschiedenen Perspektiven aufgenommen werden.

10 Jähriges Jubiläum

Kitz Kornblume

Im Mai konnte das Kitz Kornblume sein 10jähriges Jubiläum feiern . Gleichzeitig war dies der 10. Geburtstag dieser Betreuungsform und er wurde mit einem kleinen Fest begangen, zu dem die Kinder vom Kindergarten Kornblumenstraße eingeladen waren. Alle Kinder wurden mit frisch gebackenen Waffeln versorgt.



Mitgliederversammlung

In lockerer Atmosphäre fand die diesjährige Mitgliederversammlung von kit-Familiäre Kindertagesbetreuung e.V. im Landhotel Küffner in Pfedelbach statt. Gestartet wurde mit einem Frühstück, das den 26 Gästen die Möglichkeit bot, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Nachdem über den Geschäfts- und Kassenbericht vom vergangenen Jahr informiert worden war, wurden der gesamte Vorstand und die Kassenprüfer für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt. Neue Vorstandsmitglieder sind Nina Schimpff und Rebecca Schweinle, die sich künftig ebenfalls an dieser Stelle ehrenamtlich engagieren und die nötigen Beschlüsse tätigen wollen.



Mitgliederversammlung

Gehrt wurden Kindertagespflegepersonen für ihre langjährige Tätigkeit der Betreuung von Kindern im eigenen Haushalt; 5 Jahre: Josefine Mißbach, 10 Jahre: Elisabeth Eckert-Schwegler, Ariane Gaust, Svetlana Kutashow; 15 Jahre: Marcelina Guimaraes, Valentina Farenbruch, Irene Stirn,. Ebenfalls seit 10 Jahren für den Verein tätig ist im Bereich der Verwaltung Melanie Kruck. Frau Dorothea Kübler bedankte sich bei allen Jubilaren und Mitwirkenden für ihr Engagement und den Eltern für ihr Vertrauen in die Tätigkeit des Vereins, bei dem in all seinem Wirken das Wohl der Kinder an oberster Stelle steht.



Interkulturelle Woche und Weltkinderfest

Im Rahmen der Interkulturellen Woche fand ein Spielenachmittag statt, an dem kit genauso wie am folgenden Weltkinderfest mit der Aquabahn und der Buttonmaschine vertreten war und viele Kinder damit erfreute. Die Nachfrage war unbeschreiblich hoch und noch größer war die Freude der Kinder, mit einem selbstgemachten Button zum nächsten Stand gehen zu können.



**11. Weltkinderfest
hohenlohe**

Eintritt frei

Veranstalter: HOHENLOHE KREIS

INTERKULTURELLE WOCHE

Große Kreisstadt Öhringen

Öhringen 25. Juni 2022
11.00 - 16.30 Uhr - auf der Allmand im Hofgarten
(Beim Parkplatz Alte Turnhalle, Hummenstr. 24)

Mit Vorführungen, Spielstationen und Verpflegungsständen für alle großen und kleinen Bewohner des Hohenlohekreises

Schirmherrschaft:
Evelyne Gebhardt, ehem. Europaabgeordnete
Catherine Kern, Landtagsabgeordnete
Dr. Matthias Neth, Landrat Hohenlohekreis
Thilo Michler, Oberbürgermeister Öhringen

Rund 30 Vereine, zahlreiche weitere Mibekende und ehrenamtliche Helfer*innen aus dem ganzen Hohenlohekreis machen mit
www.kreisjugendring-hohenlohe.de



Ferienprogramm

Öhringen

Ferienprogramm für die Kleinen unter dem Motto „Wasser, Sand und Mee(h)r



Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Städte und Gemeinden Bretzfeld, Öhringen, Pfedelbach und Zweiflingen konnten Kinder unter 7 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern wieder einen Spielenachmittag im Garten vom Kindergarten Kornblumenstraße mit verschiedenen Spielangeboten verbringen. Mitarbeiterinnen vom Kitz Kornblume haben diese Aktion vorbereitet und die großen und kleinen Gäste an diesem Nachmittag bewirbt und beim Spielen mit der Aquabahn begleitet.

Tannenbaumaktion

Öhringen

An der Tannenbaumaktion konnte in diesem Jahr erstmals das Kitz Ohrnberg teilnehmen. Es war ein ganz besonderer Tag für die Kinder, die damit auch einen Ausflug nach Öhringen gemacht haben.



Berichterstattung

Das ganze Jahr über erscheint regelmäßig einmal im Monat eine Anzeige im Öhringer „Stadtanzeiger“ und im Künzelsauer „Mittendrin“. Zusätzlich erscheinen hier jeweils zwei Artikel im Jahr.



Kinder familiär betreut

Arbeiten als Kindertagespflegeperson im Kitz?

☎ 07941 / 96 07 085 www.kit-hohenlohekreis.de 

This advertisement features a photograph of a woman interacting with several young children in a playroom. The text is overlaid on the image, with the title 'Kinder familiär betreut' in a pink box at the top right, the main question 'Arbeiten als Kindertagespflegeperson im Kitz?' in a dark grey box at the bottom, and contact information at the very bottom.



Dich schickt der Himmel!

Kinder betreuen -
Kindertagespflegeperson werden
Quereinsteiger (w/m/d)
sind willkommen!

☎ 07941/96 07 085 www.kit-hohenlohekreis.de 

This advertisement features a photograph of a young girl with her arms raised in the air, looking up at the sky. The text is overlaid on the image, with the title 'Dich schickt der Himmel!' in a blue banner at the top, the recruitment message in a white box in the middle, and contact information at the bottom.

Hohenloher Zeitung: Stadtanzeiger/Mittendrin Mai 2022

Bei kit ist was los

Wenn wir beim Verein kit-Familiäre Kindertagespflege Hohenlohekreis e.V. hinter die Kulissen sehen, stellen wir fest: der Verein ist wieder an dem Punkt angekommen, an dem er Anfang 2020 vor der Pandemie war. Mehr Betreuungsanfragen als vorhandene Platzkapazität, steigende Betreuungsumfänge durch steigenden Betreuungsbedarf von Eltern, deren Arbeitssituation sich wieder gefestigt hat und die in ihrem Beruf gebraucht werden, Kooperationspartner melden den Bedarf für die Schaffung von neuen Kitz-Gruppen an – kit hat also alle Hände voll zu tun. Während der Pandemie war die Anzahl der betreuten Kinder zwischenzeitlich von rund 390 auf rund 320 gesunken und liegt nun mittlerweile bei mehr als 400. Deswegen werden seit dem vergangenen Winter in den Kitzen mehr Kindertagespflegepersonen beschäftigt, um den Betreuungsbedarf realisieren zu können. Bisher lag der Schwerpunkt der Betreuung hier am Vormittag, doch mittlerweile werden auch verstärkt Kinder am Nachmittag betreut. Kinder, die einfach so betreut werden, weil Eltern den Wunsch haben, dass das Kind soziale Kontakte mit Gleichaltrigen hat, können nur noch nachmittags betreut werden. Die Betreuung am Vormittag bleibt den berufstätigen Eltern vorbehalten und hier ist die Platzkapazität mehr als knapp. Im Kitz können 9 Kinder gleichzeitig betreut werden, in der häuslichen Betreuung sind es max. 5. Die steigende Anzahl an Kindern und Betreuungskräften führt zu mehr Arbeit bei der pädagogischen Fachberatung und zu einem höheren Verwaltungsaufwand. Was zu Beginn 2020 angedacht worden war, um dann kurze Zeit später wegen der Pandemie auf Eis gelegt zu werden, wurde im vergangenen Winter reaktiviert: der Ausbau der Arbeitsstellen in der Geschäftsstelle. Bisher konnten bereits zwei Sozialpädagogen für die fachliche Beratung eingestellt werden. Udo Schuster hat die fachliche Begleitung der Kitze in Pfedelbach und Bretzfeld sowie in Hohebuch übernommen. Anja Drowezki wird alle Öhringer Gruppen fachlich begleiten. Beide Personen werden auch Zuständigkeiten für die fachliche Begleitung im häuslichen Bereich übertragen bekommen. Doch mit diesen beiden Personen ist kit erst einmal nur wieder auf dem personellen Niveau wie zu Beginn 2020 angekommen, denn zwischenzeitlich waren drei Stellen vakant geworden. Deswegen freuen sich alle, wenn im Herbst auch noch die dritte neue Mitarbeiterin dazu kommt, die dann die fachliche Begleitung in der Region Kocher/Jagst übernehmen wird.

Berichterstattung

Durch sie wird dann eine Stelle tatsächlich neu geschaffen werden und erst dann wird es zu einer Entlastung in anderen Bereichen kommen. Im Bereich der Abrechnung und Personalverwaltung konnte kit jedoch bereits einen tatsächlichen Zugewinn verbuchen. Iris Klenk unterstützt das Team seit 1. April tatkräftig und engagiert. Durch die Neueinstellungen, aber auch, weil der Umfang der Qualifizierung von 160 UE auf 300 UE angestiegen ist, wird es in der Geschäftsstelle in der Karlsvorstadt 8 in Öhringen eng. Deswegen hat der Verein noch zusätzliche neue Räume angemietet. In der Poststraße 60 in Öhringen finden seit dem 1. April im 3. Stock die Qualifizierungskurse statt. Aktuell sind es 3 Kurse, die an verschiedenen Tagen stattfinden. Zusätzlich finden Fortbildungen und regionale Austauschgruppen statt. Mitglieder werden im Rahmen der Mitgliederversammlung am 25.06.2022 mehr Informationen über die aktuellen Aktivitäten des Vereins erhalten. Hier wird auch der Vorstand neu gewählt werden



Arbeiten als Kindertagespflegeperson?

Kinder familiär betreut

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

☎ 07941/96 07 085 www.kit-hohenlohekreis.de 

Berichterstattung

Hohenloher Zeitung: Stadtanzeiger, Mittendrin September 2022

Der Verein kit stellt sich vor

Der Verein kit Familiäre Kindertagesbetreuung im Hohenlohekreis e.V. wurde 1999 als Tagesmütterverein gegründet und hat insbesondere wegen des Rechtsanspruchs der Kinder unter 3 Jahren seit 2013 seine Aktivitäten in der letzten Dekade stark erweitert.

Neben der Betreuung bei Kindertagespflegepersonen zuhause erfreut sich die Betreuung im Kitz (Kindertagespflege im Zentrum) großer Beliebtheit. Seit der Gründung qualifiziert der Verein die Kindertagespflegepersonen selbst und ist seit 2011 anerkannter Bildungsträger. War die Betreuung der Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren zunächst eine ehrenamtliche Tätigkeit, so hat sie sich seitdem immer mehr verberuflicht und statt der anfangs 62 UE müssen seit 2021 300 UE besucht werden, um in der Kindertagespflege tätig zu sein. Bereits im Jahr 2000 hat der Landkreis alle Aufgaben der Kindertagespflege an den Verein delegiert und seitdem kooperieren beide Träger auf vorbildliche Art und Weise. Ausschließlich die finanzielle Förderung der Betreuung und die Erteilung der Pflegeerlaubnis für die Kindertagespflegepersonen obliegen weiterhin dem Jugendamt. kit hat seine Geschäftsstelle in Öhringen, ist jedoch für den gesamten Hohenlohekreis zuständig. Um allen Anforderungen gerecht zu werden, insbesondere damit alle Kinder gut betreut werden, hat sich der Verein in diesem Jahr auch personell erweitert und neu aufgestellt, siehe Darstellung. www.kit-hohenlohekreis.de



Werbung

Oktober 2022

kit qualifiziert Kindertagespflegepersonen

11 angehende Kindertagespflegepersonen haben im Oktober im neuen Qualifizierungskurs gestartet und sind voller Erwartungen. Insgesamt werden sie bis Ende 2023 einmal in der Woche am Kurs teilnehmen. Manche sind bereits parallel in einem Kitz tätig, für andere steht noch aus, bis Anfang 2023 die erforderliche Praxisstelle in einem Kitz zu haben oder sich bis dahin selbständig zu machen, um Kinder bei sich zuhause zu betreuen. 10 Teilnehmer*innen sind Quereinsteiger*innen und kommen aus dem Verkauf oder Büro, aus der Hauswirtschaft oder Pflege. Bei allen ist eines gleich: sie wollten schon früher Kinder betreuen und Erzieherin werden, doch damals war das für jede einzelne ein Beruf ohne Aussicht auf Anstellung. Heutzutage wollen sie endlich das machen, was sie schon immer wollten und können es sich finanziell nicht leisten, die Ausbildung zur Erzieher*in zu machen. Die Kindertagespflege bietet ihnen nun die Möglichkeit, künftig mit Kindern zu arbeiten. Sie haben ebenfalls Interesse, in der Kindertagespflege tätig zu werden? Gerne können Sie mit kit-Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis e.V. Kontakt aufnehmen. 07941-9607085, info@kit-hohenlohekreis.de; www.kit-hohenlohekreis.de

Kooperationen

Ämter

Landkreis Hohenlohekreis, Jugendamt, Gesundheitsamt, Veterinäramt

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, BGW, Würzburg

Städte und Gemeinden

Gemeinde Bretzfeld

Gemeinde Dörzbach

Gemeinde Kupferzell

Gemeinde Muldingen

Gemeinde Pfedelbach

Gemeinde Schöntal

Gemeinde Weißbach

Gemeinde Zweiflingen

Stadt Forchtenberg

Stadt Krautheim

Stadt Künzelsau

Stadt Neuenstein

Stadt Niedernhall

Stadt Öhringen

Stadt Waldenburg

Unternehmen

Würth Elektronik eiSos gGmbH & Co.KG, Waldenburg

Sparkasse Hohenlohekreis, Künzelsau

Landratsamt Hohenlohekreis, Künzelsau

Obsthof Rembold, Öhringen-Baumerlenbach

Hof Engelhardt Ökokiste GbR, Untermünkheim

Spielwaren Bauer, Öhringen

Dieter Grabert GmbH, Öhringen

Kooperationen

Partnerschaften

Beki-Fachfrauen, Landkreis Hohenlohe
Deutscher Kinderschutzbund e.V., Ortsgruppe Hohenlohekreis, Öhringen
Diakonie Künzelsau und Öhringen
Erziehungsberatungsstelle Hohenlohekreis, Öhringen
Ev. Kirchengemeinde Öhringen
Kinder- und Jugendpraxis Dr. Baumann und Dr. Wagner, Öhringen
Infokoop, Albert-Schweitzer-Kinderdorf, Waldenburg
RAG Zahngesundheit
Sozialpädagogische Fachschule Öhringen
Sozialpädagogische Fachschule Schwäbisch Hall
vhs Künzelsau
vhs Öhringen
3Z- Zahnärzte, Öhringen
Zahnarztpraxis Dr. Dörr, Dörzbach

Mitgliedschaften

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Arbeitsgemeinschaften

Geschäftsführerkonferenz, Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Landesarbeitsgemeinschaft, Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. ; LAG
Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung im Hohenlohekreis; RAG
Frühe Hilfen im Hohenlohekreis
Fachberatung für Kindertagesbetreuung im Hohenlohekreis
Trägerrunde Kinderbetreuung im Hohenlohekreis



Familiäre Kindertagesbetreuung
Hohenlohekreis e.V.